

Der Courier
is the leading Canadian Paper
in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries .. \$3.50
Offices and printing plant:
1835 Halifax Street, Regina.

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadier

20. Jahrgang

16 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 12. Oktober 1927

16 Seiten

Nummer 49.

Dunning und Robb in Regina. Die günstige kanadische Finanzlage.

Das Problem der Hudson Bay-Bahn.

Minister Dunning verteidigt die Wahl von Churchill.

Regina. — Wie schon in der letzten Courier-Ausgabe kurz berichtet wurde, sprachen der kanadische Finanzminister Robb und der kanadische Eisenbahnamtler Dunning vor einem sehr zahlreichen Publikum in der Stadthalle zu Regina über interessante politische Fragen.

Finanzminister Robb betonte, in den letzten 5 Jahren sei wohl schon viel geleistet worden, aber es bleibt doch noch viel zu tun übrig. Viel sei geleistet worden durch Schulden- und Steuerverminderung und Wiederherstellung der wirtschaftlichen Stabilität der Dominion. Zedermann wolle, doch die Verhältnisse in Canada heute besser seien als im Jahre 1921; damals habe das kanadische Volk sich zusammengetan, um eine Regierung zu verjagen, die das Land an den Rand des Abgrunds gebracht habe. Zum Jahre 1921 sei eine weitere Wahl gewesen, wobei seit die alte konservative Regierung wieder ausgerufen wurde. Zum Jahre 1926 jedoch sei die Provinzregierung mit einer beträchtlichen Mehrheit in Amt zurücksiegt. Seitdem nun stehen die Tories ohne Führung und ohne Programm in der Opposition.

Vann schilderte der Redner die frühere Lage: Im Jahre 1921 herrschte im ganzen Land eine tiefe Depression. Der Dollar war entwertet; die Eisenbahnen wiesen alljährlich Zuschüsse auf; das damalige Budget hatte ein Defizit von \$81,000,000. Damit vergleicht man die heutige Lage: Die Eisenbahnen haben die Raten erhöht und den Betrieb verbessert; das letzte Budget hatte einen Überschuss von \$41,000,000 aufzuweisen. Wie wurde das erreicht?

Der nächste Redner war der kanadische Eisenbahnamtler Dunning, der einleitend auf die hohe Bedeutung des Transvaalwesens hindeutete. Die ganze kanadische Geschichte siehe mit einer Transvaalfrage in englischer Sprache.

Dunning meinte, er könne die Wirkung der Drachterhöhung für Gewerbe nicht genau angeben, aber er stellte, daß durch den Canadian National Railways ein Einnahmenzuwachs in Höhe von \$3,000,000 verursacht werde, wenn die nämliche Bevölkerung wie im letzten Jahr transvortrieben werde. Offiziell des Zweiglinienprogramms bewirkt der Redner mit der Ausführung des Jahresbudgets von über \$104,000,000 zu verhindern. Daher kommt es auch eine beträchtliche Steuererhöhung in Kraft treten. Die Zölle für Landwirtschaftliche Maschinen, Schiffe und Dokumente sind erhöht worden. Ferner wurde die Verbrauchersteuer abgeschafft, die Einheitssteuer revidiert, das Zweicents-Porto eingeführt, die Luitungsteuer bestellt und Schiffs für

\$10 und darunter von der Stempelabgabe befreit. Alle diese Maßnahmen waren für die kanadische Bevölkerung von großem Wert.

Im letzten Sommer wurde die Geschichte verbreitet, der kanadische Finanzminister wolle in New York \$100,000,000 vorgenommen. Heute ist Canada in der glücklichen Lage, daß es nicht auf eine solche Anleihe angewiesen ist. Wir brauchen sie nicht. Wir haben das nötige Geld, um die im Oktober und November fälligen Raten zu bezahlen und sogar noch etwas für Dezember übrig.

Zum Schlüsse bewirkt Finanzminister Robb: „Die King-Regierung hat nur eine Politik, eine nationale Politik, eine allen Provinzen Gerechtigkeit widerthaltende Politik. Wir haben nicht eine Politik für den Osten und eine für den Westen. Wir haben eine kanadische Politik. Es ist der Wunsch des ganzen Volkes, daß alle angemessen berücksichtigt werden, und das wir für Canadas Gemeinwohl zusammenarbeiten. Der Geist der Canadian sollte gar nicht verfeindet sein als er heute ist: jedermann spricht und handelt für die nationale Einigkeit. Das wird für Canada die besten Folgen zeitigen und wenn ich gehebleben, kann Canada durch nichts am Fortschritt gehindert werden.“

Dunning spricht.

Der nächste Redner war der kanadische Eisenbahnamtler Dunning, der einleitend auf die hohe Bedeutung des Transvaalwesens hindeutete. Die ganze kanadische Geschichte siehe mit einer Transvaalfrage in englischer Sprache.

Dunning ging Dunning zur Palmer-Expedition über, die sich bekanntlich nicht fort Churhill als Hafen des Hudson Bay entschieden hat. Ihm wurde, wie der Redner versicherte, freie Hand gegeben. Er nahm legten Dezember in alle Informationen Einblick, verhörte jeden Mann, der irgendwelche Erfahrung an der Hudson Bay hat, um so alles Wissenswerte zu erhalten. Dann verlängerte Palmer, daß überall bei fort Churhill als Hafen des Hudson Bay gebürgt wurde, was auch gelobt. Derner wurde ein Ziller angestellt, der 12 Mann, vier Pferde und Lebensmittel nach Churhill am letzten Winter transportierte. Als Dunning und Palmer eintrafen, fanden sie, daß die Instruktionen ausgeführt waren. In Hudson fand ein gewöhnlicher Dämmer nur während zwei Stunden am Tage einfahren und nur während einer Stunde ausfahren. Dagegen kann jedes Schiff davon heute, bevor irgendwie Geld dafür aufgewendet werden ist, in den Hafen von Churhill einlaufen.

Zum Schlüsse verabschiedete Dunning auf Ehrenwort, daß nach der Überzeugung von Palmer und anderen Freuden durch die Wahl von Churhill das größte Hindernis für den Erfolg des Hudson Bayans aus dem Wege geräumt ist.

Angenähts der Erförderung des Reichspräsidenten von Hindenburg über die Räumungsfrage in seiner Erinnerung an den Glücksmund des Reichstagsablers Dr. Marx wird ein entschiedenes Eintreten der Regierung für eine baldmöglichste totale Räumung erwartet.

Reichswehr-Kommandeur besucht Amerika.

Saint Louis. — General Wilhelm Seine, der im letzten Jahre auf General Hans von Seeckt als Oberbefehlshaber der Reichswehr folgte, ist am 7. Oktober auf Bors des Dammers „Domburg“ nach den Vereinigten Staaten abgereist. Der verstorbenen Dr. Marx wird ein entschiedenes Eintreten der Regierung für eine baldmöglichste totale Räumung erwartet.

Das neue Vereinbarung war nach längeren Verhandlungen zwischen Paris und London gestandene. Es reduziert die Bevölkerungsstärke von 70,200 auf rund 60,000 Mann, 50,000 Franzosen und je 5000 Engländer und Belgier. Be-

reits in den ersten Tagen der fürzlichen Generalen Befreiungswahl hatte der französische Außenminister Briand als Präsident des alliierten Befreiungskriegs seiner deutschen Kollegen von dem betreffenden Entschluß des Rates in Kenntnis gelegt und darauf hinweisen, daß die festgelegte Räumungszeit dem Standpunkt der deutschen Regierung sehr nahe käme. Von diesem Standpunkt aus sollte die Stärke der Belagerung auf die der deutschen Befreiungskrieger in dem betreffenden Gebiet reduziert werden. Das waren 50,000 Mann, der Unterschied beläuft sich also nur auf 4000 Mann.

Indessen ist in Deutschland eine starke Bewegung in Gang gekommen, die auf möglichst baldiges Totalräumung dringt. Alle fremden Truppen sollen den deutschen Boden verlassen, wird verlangt. Das Reich soll seine Souveränität über das Rheinland

Mennoniten kehren aus Paraguay zurück.

Winnipeg, 7. Oct. — Zwei

Mennonitenfamilien mit 16 Personen, die vor einiger Zeit aus Süd-Paraguay nach Paraguay in Südamerika ausgewandert waren, sind von dort entwöhnt, zurückgekehrt.

Die unglückliche Bevölkerung und die unkompatiblen Bevölkerungen der einheimischen Bevölkerung haben die Auswanderer Paraguay wieder mit der Winterlähme von Canada

Für Verstaatlichung der britischen Bergwerke.

Blaebury, England. — Es steht nun mehr fest, daß die Forderung der Nationalisierung der britischen Goldbergbauindustrie eine der Hauptpläne der Plattform der Arbeiterpartei während der nächsten Wahlkampfes ist.

Die betreffende Resolution wurde in der Jahrestagung der nationalen Arbeiterpartei von Ramsay MacDonald eingeführt und nach längerer Debatte mit großer Stimmenmehrheit angenommen.

Der Parteiführer und ehemalige Premier lagte unter anderem: „Was wir klar müssen wollen, ist, daß wenn eine Arbeiterregierung ins Amt kommt, sie es als ihre Pflicht ansiehen wird, die Bergwerke zu verstaatlichen.“

Konservativer Parteitag in Winnipeg.

Starke Beteiligung aus allen Teilen der Dominion.

Erwählung eines neuen Führers und Revision des Parteiprogramms.

Winnipeg. — Das politische Interesse ganz Canadas wendet sich in diesen Tagen der nationalen Konvention der konservativen Partei zu, die in Winnipeg stattfindet. Seit Arthur Meighen auf seinen Führerposten verzichtet hat, ist die Partei eigentlich innerlich geworden; denn Hugh Guthrie war ausdrücklich nur zum provvisorischen Parteiführer ernannt worden. Angelehnt von dieser Personalfrage, die aber auch von politischer Bedeutung ist, hat sich in den konservativen Reihen auch eine starke Bewegungslage gemacht.

Die Niederlage bei den letzten Dominionswahlen war ein schwerer Schlag für die Moinhines, Hallen für die Maschinen und einer Stahlbrücke über den Assiniboinfluss. Einige Leute machen sich wegen der Haft-Sorge, Raddum ist eindeutig geworden, war ein schwerer Schlag für die Anhänger des konservativen Gedankens, zumal sie wieder gezeigt werden, daß der immer bedeutender werdende Westen nicht mit den alten konservativen Schlagwörtern von Ontario dominieren kann und zwar wiederholte jede Anwältin auf den unterschiedlichen Posten, was ein schwerer Schlag für den Wahl-D. W. Bennett, Sir Donald Branton, Hon. Hugh Guthrie, Hon. Robert Rogers und C. H. Cannon, R. V.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet. Das Prinzip des Schlagsolltes soll nicht aufgezogen und überhaupt nicht gestaltet werden. Er möchte eine Tarifkommission haben, die mit Aktionskraft ausgestattet sein soll. Der Tarif soll nicht ermächtigt werden, aber wenn ein Tarifamt aus demselben Gründen wiegt, soll ihm eine Wettbewerbssteuer auferlegt werden.

Die Abordnungen der einzelnen Provinzen werden verschiedene Reaktionen einbringen. Die Delegaten der Prärieprovvinzen werden wahrscheinlich für die Rückgabe der Naturwerke eintreten.

Baldwin über seine Politik.

Cardiff, Wales. — Der hier veranstaltete Parteitag der Konservativen führte mit überwältigender Mehrheit den Baldwin, Frauen fünfzig mit dem 21. Lebensjahr, nicht zufrieden Erreichung des 30. Lebensjahrs, das Stimmrecht zu verleihen.

Der Kampf für das „Platzstimment“, der damit den Lehrer in's Zeug gehenden konservativen Frauen gewonnen wurde, stand im Mittelpunkt des Interesses der Tagung, da Premier Baldwin in einer Verteidigungsrede, in der er seine Regierung herausstellt, ankündigte, die geplante Rehabilitierung der Modifizierung des britischen Tarifhauses erst durch eine spätere Erklärung der Regierung hervorzuheben.

Außerordentlich klar machte der Premier, daß die Konservativen auf Neuwahl des Parlaments nicht einzutreten und noch weitere Stützen fortzusetzen gedachten. Er begründete dies mit der Behauptung, daß das Reich gegenwärtig eine Ruheperiode mögliche.

Baldwin über seine Politik.

Stadt Mexiko. — General Alvaro Obregon wurde standhaft erklont, nachdem er von einem Kriegsgericht zum Tode verurteilt worden war.

Der General, der sich aufstand, wurde, seine Truppen zum Aufstand gegen die Regierung geführt zu bringen, wurde nach adhäsionärer Gerichtsverhandlung, die am frühen Morgen verhängt wurde, im Hofe des Militärgefängnisses von St. Lazare erschossen.

General Obregon war der Befehlshaber des 26. Kavallerieregiments, einer der vier Einheiten der Garnisonen in der Stadt Mexiko, die Sonntag-Nacht die Hauptstadt verließen, um die Waffen gegen die Regierung zu erheben.

Die Bekanntmachung der Regierung über seine Gefangenennahme bestätigt, daß er und sein Unterbefehlshaber, Oberstleutnant Florence C. Linton, von ihren eigenen Truppen festgenommen wurden, als sie versuchten, das Stimmrecht zu erlangen.

Außerordentlich klar machte der Premier, daß die Konservativen auf Neuwahl des Parlaments nicht einzutreten und noch weitere Stützen fortzusetzen gedachten. Er begründete dies mit der Behauptung, daß das Reich gegenwärtig eine Ruheperiode mögliche.

Baldwin über seine Politik.

Tiran, Albanien. — Der orthodoxe Bischof Jan S. Noli, früher Premier Albaniens und der erste albanische Delegat zum Börsenkonvent, ist zum Tode verurteilt worden wegen Unterstreichung einer Protestfundung gegen das Regime von Ahmed Jogo, der im Dezember 1924 Nolis Regierung durch einen Staatsstreich gestürzt hat.

Acht andere Mitglieder des sogenannten Sonderausschusses für die Protestfundung, welche von Umtrieben Jugoslawiens, Griechenlands, Italiens und Englands zwecks Vertreibung der Unabhängigkeit Albaniens sprach, und den Plan für einen Sonder-Staat befürworteten. * * *

Zum Aufruhr in Mexiko.

General Obregon wurde bestätigt, daß der orthodoxe Bischof Noli eine Volksversammlung unternommen hat, die darauf abzielte, eine Revolution in Albanien herzuführen und alle Balkanstaaten in einem Bund sozialistischer Somalier zu vereinigen.

Zum Aufruhr in Mexiko.

General Obregon wurde bestätigt, daß der orthodoxe Bischof Noli eine Volksversammlung unternommen hat, die darauf abzielte, eine Revolution in Albanien herzuführen und alle Balkanstaaten in einem Bund sozialistischer Somalier zu vereinigen.

Stresemann und Hindenburg einig.

Der deutsche Außenminister unterschreibt die Tannenberg-Rede.

Beide Staatsmänner gegen die Kriegsschuldfrage.

Amerikanische und kanadische Zeitungen brachten einen Bericht, durch den der Eindruck entstanden könnte, als sei der deutsche Außenminister Dr. Gustav Stresemann nicht damit einverstanden gewesen, daß Reichspräsident Hindenburg in seiner Rede bei Einweihung des Tannenbergdammes die Kriegsschuldfrage ergriffen habe.

Wie Dr. Stresemann in Wirklichkeit über die Aufsätze erregende Hindenburg-Rede spricht, weiß zunächst die Frage, zu greifen.

Bam Standpunkt der Tätigkeit des Reichsbundes aus betrachtet, kann niemand die Idee eines derartigen Schiedsgerichtsverfahrens ablehnen.

Sollte die Verhandlung für die Aufklärung des Kriegsabschlusses dagegen nicht erachtet werden können, so wird die Geschichte, die sich mit diesen Ereignissen beschäftigen wird, urteilen.

Vor dem Urteil der Geschichte werden sich alle Völker beugen müssen.

Ablehnung der roten Internationale.

Blackpool, England. — Die Verammlung der britischen Arbeiterpartei verwarf einen Antrag der unabhängigen Arbeiterpartei, der neue Verhandlungen mit der roten Internationale befürwortete. Die Abstimmung war 1,831,000 gegen und 1,071,000 für den Antrag. Vorher befürwortete G. T. Green im Rahmen des Börsengaus der britischen Presse den Antrag, weil die Internationale noch immer an ihrer radikalen Haltung festhielt.

Wentworth, Ontario. — Die Abstimmung der britischen Arbeiterpartei gegen die Befürwortung der britischen Armee gegen die deutsche Armee erzielte eine klare Mehrheit.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

General A. T. MacLae tritt mit Sonderem Raddum für eine Revision der Zollpolitik der Konvention ein, da er es als veraltet betrachtet.

Seht! Die größte Sensation die je stattgefunden hat! Die Seder kann sie nicht beschreiben — **Der Sensenmann**

hat uns diese Finanzkatastrophe aufgezwungen durch den frühen Tod des Herrn F. A. Kusch.

**Die Verwalter der Nachlassenschaft
bestehen auf sofortiger Regelung der Erbschaft**

Um die Abrechnung mit dem Verwalter zu beschleunigen, veranstalten wir einen noch nie dagewesenen

Wartet darauf! Versäumt es nicht!

Abschluß-Ausverkauf

Beginnt am

Kommt und beteiligt Euch daran!

Mittwoch, 19. Oktober 9 Uhr morgens

Es wird keine Ware zurückbehalten — Der Laden steht jedem offen und ist überfüllt mit Schnittwaren, Hüten, Damenkleidern, Kleidungsstücken für Männer und Knaben, Eisenwaren, Geschirr, Spezereiwaren, Schuhen für die ganze Familie und allen anderen erstklassigen Waren.

Es ist ein Ding der Unmöglichkeit, die Preise hier anzuführen. Man muß persönlich in den Laden kommen, um sich eine Idee zu verschaffen von dem Verscheltern von Waren, wie es hier am Mittwoch, den 19. Oktober, beginnen wird.

Alle Preise sind so verstümmelt, daß man sich davon von den regulären Preisen keinen Begriff machen kann.

Beachtet die großen Plakate, die euch per Post zugesandt werden. Kaufst nichts ein, ehe dieser Schlukverkauf stattfindet.

Kommt in diesen Laden in spannender Erwartung und Überraschung in Bargains. Worte können es nicht beschreiben, welche Verschenkung von wertvollen Waren hier im großen Stil stattfinden wird. Der alte, bekannte Maple Leaf Store wird mit seinem Schlukausverkauf allen seinen Kunden eine solche Gelegenheit bieten, wie noch nie stattgefunden hat und auch nicht mehr sobald stattfindet.

Haltet euch auch vor falschen Nachahmungen. Dieses ist ein echter Abschluß- und Endausverkauf.

THE MAPLE LEAF DEPT. STORE LTD.

Ecke Elste Ave. und Halifax Straße.

Regina, Sask.

Baskatlon und Umgegend

Von unserem Spezialkorrespondenten

Feuer in Schule.

Am Dienstag brach im Kehlenteller der Victoria-Schule ein Feuer aus, das jedoch rechtzeitig entdeckt wurde. Da eine Feuerwache dem Schulgebäude gegenüber liegt, war die Feuerwehr sofort da und konnte den Brand löschen, bevor irgend ein Schaden angerichtet wurde, zum größten Leidwesen der Schüler, die schon auf einige Ferientage geplänet hatten.

Schreinereien.

Am Freitag Abend trug sich G. A. Smith, der vor seiner Frau gestorben ist, in den Hof seines Schreinereiwerks und schoss aus einer 22-Pfünder eine Kugel durch einen Fenster auf seine Frau, die in der Nähe lag und las. Die Kugel durchdrang die rechte Schulter und streute noch die rechte Wade und Schulter. Dann ging Smith nach der Polizei und ließ sie hierbei fangen sie eine 22-Pfünder, der die geladen war, was die Kinder nicht wußten — und spielten mit der Waffe, die plötzlich loslud und den vierjährigen Hermann schwer ver-

wundete. Der Knabe wurde nach Prince Albert in das Krankenhaus gebracht, wo man hofft, daß er am Leben bleiben wird.

Gordon Porter, 14 Jahre alt, wurde von Womard nach hier ins Hospital gebracht, da er durch einen unglücklichen Zufall eine 22-Pfünderkugel in den Hinterzerrt erlitten.

Den Autowagen zur Beleuchtung.

Bei etwa acht bis zehn Minuten trat eine Verfügung in Kraft, die es allen Fahrern zur Pflicht macht, Signale zu geben, falls sie um die Straße herum oder anhalten wollen. Unter Arm hochgekreuzt — rechts abbiegen; linker Arm gerade gerichtet — links munden; linker Arm heruntergekreuzt — anhalten rechts langsamfahren! Doch diese Verordnung bedeutet und bestoßt werden muß, beweist die Tatsache, daß von jetzt an das Richtungsschilder betroffen ist und schafft aus einer 22-Pfünder eine Kugel durch einen Fenster auf seine Frau, die in der Nähe lag und las. Die Kugel durchdrang die rechte Schulter und streute noch die rechte Wade und Schulter. Dann ging Smith nach der Polizei und ließ sie hierbei fangen sie eine 22-Pfünder, der die geladen war, was die Kinder nicht wußten — und spielten mit der Waffe, die plötzlich loslud und den vierjährigen Hermann schwer ver-

Graysdon, Sask.

Regen, sehr viel Regen, fällt seit mehreren Tagen. Mit befürmten Augen blieben die Geschäftsläden und Formier von Graysdon gegen Mittag, ob nicht bald die Sonne durchbricht.

Alles spricht die Ohren. So was enttäuscht doch ganz und gar nicht den modernen Aufbau über eine glückliche Ehe! Und doch ist es so.

Taub bei der Ehemann zuerst genen keine eigene Gattin. Es ist näm-

lich dem schwächeren Geschlechte eigen, durch Worte das zu erregen, was etwa der Einfluß und der Überzeugung mangelt. Gezähmt sich zu dieser natürlichen Reizung nach Eigentümern, Reichtum, Eitelkeit, so suchen der Friede und das häusliche Glück täglich in Gefahr, wenn nicht der flügige Mann den Bitten, Schneideleien, dem Murren und Schmollen seiner Gattin zuhören. Ohren entgaßt, wenn bemüht wurde, fügt die große Zahl der Gläubigen bei weitem nicht mehr.

Doch diese Verordnung bedeutet und bestoßt werden muß, beweist die Tatsache, daß von jetzt an das Richtungsschilder betroffen ist und schafft aus einer 22-Pfünder eine Kugel durch einen Fenster auf seine Frau, die in der Nähe lag und las. Die Kugel durchdrang die rechte Schulter und streute noch die rechte Wade und Schulter. Dann ging Smith nach der Polizei und ließ sie hierbei fangen sie eine 22-Pfünder, der die geladen war, was die Kinder nicht wußten — und spielten mit der Waffe, die plötzlich loslud und den vierjährigen Hermann schwer ver-

ROBINSON-McBEAN LIMITED

find jetzt bereit, Ihnen und Ihrer Familie alles zu liefern, was für die Herbst- und Wintermonate benötigt wird.

Nimmt Euch jetzt vor, mehrere Reisen zum Einkaufen in diesen Läden zu machen.

Neue Damen und Mädchen Herbstmäntel

In den bevorzugten Mustern der neuen Saison.

Ein hervorragender **\$35**

Alle schön mit Pelz besetzt.

Größen 16 Jahre bis 44.

Farben:
Grün,
Marineblau,
Braun,
Sandgelb,
Dunkelfrot,
Grau,
Mahagoni,
Schwarz.

Postbestellungen werden prompt erledigt.



Wenn Sie in der Nähe von Swift Current wohnen, können Sie Ihre Einkäufe am besten besorgen bei

The W. W. Cooper Co., Limited

Ein Laden, in dem Sie gerne einkaufen und auch alles finden werden, was Sie benötigen und dazu noch zu niedrigsten Preisen.

Männer Winter- Überzieher!

Es wird eine leichte Sache sein, einen Wintermantel aus unserem neuen Vorrat auszuwählen. Beste Schneiderarbeit und gut gefüttert, warm und bequem. Ein sehr hübscher Mantel, der Ihnen bestreitig vor dem kalten Wetter geben wird. Die Preise dafür sind sehr annehmbar.

**Überzieher
\$20.00**

Durchgeholt aus schwerem blauem Überzieherstoff, in doppelseitigem Webst. Tiefer Sturmtragen. Größen 36 bis 40.

**Überzieher
\$25.00**

In einfach blauen, braunen und gemusterten Farben. Sehr warm gefüttert, mit Gürtel und einfachem Rückenteil. Größen 35 bis 44.

**Überzieher
\$28.00**

Schöne Mäntel aus schwerem blauem Wollstoff. Warm gefüttert mit Chamois, mit einfachem oder Gürtel-Rückenteil. Größen 36 bis 42.

**Überzieher
\$35.00**

Mantel bester Qualität in Whitehill, Chinchilla und hübschem Webstoff. Ein guter warmer, bestgefütterter Mantel. Chamois oder Polo Rückenteil. Größen 36 bis 44.

Ein jeder Einkäufer bei Robinson-McBean Limited erhält eine Geldzurückstättungs-Garantie für vollständige Zufriedenstellung.

ROBINSON-MACBEAN, LIMITED

W. W. Cooper, Präsident Moose Jaw, Sask. The Golden Rule Store



Leipzig, Sask.

Am 29. Sept. wurde hier selbst Margaretha Schermann, beerdig. Das Mädchen war 19 Jahre alt und starb nach kurzer Krankheit im Hospital zu Mooslim. Der unverhoffte Tod des braven und jugendlichen Mädchens hat allgemeines Beileid gefunden.

Ein Privatunternehmen wird die Stadt Leipzig mit elektrischen Licht versorgen. Die Arbeit soll ohne Vergütung in Angriff genommen werden.

Nach anhaltenden Regen hat sich das Wetter wieder gefärbt und das Dreieck wird bald wieder einfrieren. In Wilkie wird dienen Herbst noch eine schöne, geräumige Woche gebaut werden. Über 50 katholische Familien waren mit Ungeduld auf ihre Bollendung. Die Gerichtshalle, dem Muren und Schmollen seiner Gattin zuhören. Mehrere Taupfe aus dem Alten Testamente brütteten diese Antizip.

Taub bei der Gießerei beim Löwe der Vorzeige eines fremden Weibes. Er kennt außer der mit ihm durch das Sakrament der Ehe verbundene Lebensgeschichte kein anderes Weib und darum lobt und lädt er auch feines. Wie eine Linie unter den Dornen, so ist meine Freundin unter den Töchtern.

Taub bei der Mann gegenüber der Ehefrau, die keinen Ehemann mehr hat. Doch ist es gut gemeinsam mit Euch. Alphonse, jener weise König von Aragon, gab folgenden Rat: damit Gott segne, Friede und Freude im Eheleben herstellen: Der Ehemann soll sich anbeten und doch nicht die Ehe eingehen, der liebe Gott hat es gut gemeint mit Euch. Alphonse, jener weise König von Aragon, gab folgenden Rat: damit Gott segne, Friede und Freude im Eheleben herstellen: Der Ehemann soll sich anbeten und doch nicht die Ehe eingehen, der liebe Gott hat es gut gemeint mit Euch.

Wieder kommt der Mann im Cheshandtau, so soll die Ehegattin blind sein, wenn Glück und Friede im Hause mohnen soll.

Eine verständige Gattin belästigt nicht jeden Tritt und Schritt ihres Mannes, ob er nicht etwa die oder jene freundlich grüßt, mit dieser oder jener in ein Gespräch sich einführt. Ein erfreuliches Weib macht die Eheleben leichter; eine Weib ist ihr Gatte, die Ehegattin blind mit allen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

Taub bei der Ehegattin, damit sie ihre Augen auf seinen Mann richtet als auf den mit ihr durch das Sakrament verbundene. Die Augen sind die Porte, durch welche die bösen Gedanken, die Verleumdungen, die Ehebruch im Herzen eingehen.

WOODBINE

Bietet die Sensation des Jahres in der Ausbeutung.

Wird es ein anderer Premier sein?

Die Woodbine Gold Mining Co., Ltd., bietet dem Publikum eine Ausgabe von 300.000 Anteile zu 100 an.

Das Eigentum der Gesellschaft grenzt an die berühmte Premier Mine zu Stuart, B.C., welche ungefähr 210.000.000 in Dividenden an die Aktionäre ausbezahlt hat in den letzten 6 Jahren. Einige Entwicklungshäfen sind im Gange und höherrangige Maschinen sind in der Mine installiert.

\$8,000,000

Wer Gras ist in Sicht. Die größte Masse von Gras und die nächste erzeugende Mine in dem Portland Canal District.

Dies ist die Ausgabe des Großen Landes, welche eine gründliche Übersicht des Eigentums vollen kann.

Das Eigentum der Gesellschaft besteht aus ungezählten Bergwerken an der Mine zu Stuart.

Die Direktoren der Gesellschaft sind alle weiterführende Männer, die einen finanziellen Stand vertreten.

Die erste Ausgabe der Gesellschaft wurde überzeichnet und die Direktoren sind sicher, daß die gleiche Aussicht erhalten wird.

Der Prospekt der Gesellschaft wird auf Verlangen zugestellt.

Applikationen sollten sofort gemacht werden an

Norman S. Edgar oder Woodbine Gold Mining Co. Ltd., 42 Canada Life Building, Regina, Sask.

Vancouver, B.C.

Norman S. Edgar,

42 Canada Life Building, Regina, Sask.

Bitte, senden Sie mir volle Auskunft über die Aktien der

Woodbine Gold Mining Co., Ltd.

Name _____

Adresse _____

Adressen _____

Adressen _____

Adressen _____

Adressen _____

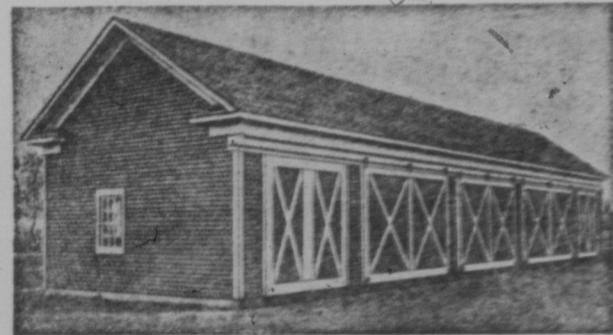
Das Ende einer Kriegslüge

Von Studienrat Fritz Springhaus, Rassel.

Verschiedene französische Schulen sahen an, daß sie nicht über beweisen der entgangenen Grenzabschläge durch zu, aber ich werde Radikalismus die den kleinen Schülern das verboten und ihnen das Ergebnis des Deutschen Reichs eingestellt werden müssen. Ich habe einen solchen Fall. — Eine von diesen Lügen ist die „genauigkeit“ des französischen Gelehrten mit dem Schlagwort. Ein, so der Lehrer meint mich und erzählt 70-jähriger französischer Name spielt ebenfalls, doch am 18. August hat er mit einem kleinen Gelehrten auf Rund eines hundert Kilometern der Straße, als ein deutsches Polizeiwehr der Staatspolizei auf Rund vorholte, unter einer Menge im Deutschen Zentrum gegen die französischen Schulen. Es ist mit seinem Bruder auf der Straße erledigt, einer der deutschen Soldaten den Jungen. Die Geschichte ist im Bild dargestellt; im Anfang ist sie sehr schlimm, aber die Bevölkerung über die Grausamkeit der „Todes“ hingestellt.

Dass diese Geschichte nicht wahr sei, kommt mir eben vernünftig, denn Menschen zur Gewalt fliehen, aber niemand konnte die Entfernung dieser Lüge beobachten. Hier ein französischer Lehrer ist, wie du sie im Deutschen Philologenblatt“ bestreitet, der Sohn ist eine Grausamkeit, der Sohn ist eine Grausamkeit, der Sohn ist eine Grausamkeit, und hat sehr wenige Ergebisse veröffentlicht. Er füllt sich fast, der französische Dichter und Dramatiker Miguel Zamacois die Geschichte nach Zeitungsnachrichten niedergeschrieben habe. Der Dichter schrieb dem Lehrer: „Mit Hilfe der Behörden, besonders des Herrn Präsidenten des Landes“

Schütt euer Getreide gegen schlechte Witterungsverhältnisse sowie auch gegen umherlaufendes Vieh.



indem Ihr Euch genügend „Granaries“ kauft. „Granaries“ in dieser Jahreszeit schützen nicht Euer Getreide, sondern auch Euer umherlaufendes Vieh und ist deshalb die beste und günstigste Geldanlage, die Ihr machen könnt.

KLECKNER, HUCK & COMPANY
Händler in Holz und allen Arten von Baumaterial, Röhren und Getreide.

Vibank und Kendal
Sask.

unmögliches in Leipzig, ist es mir jetzt gelungen, solche Arbeit in der Angelegenheit zu lösen. Der deutsche Radikalismus, dessen Kind erkannt wurde, heißt Oswald Schäferdanz; er ist zur Zeit Vollaktivist beim Zollamt in Chemnitz. Er war 1914 Zollbeamter in Magdeburg (heute Rothenburg) bei Altmühlbach (heute Neutreu-Wiesau). Sein Aufenthalt im Saarland war etwa 150 Meter von der französischen Grenze entfernt und liegt auf dieser Seite ein einsamer Bereich von 10 Kilometern Größe. Der Bericht seiner Frau lautet folgendermaßen:

Am Nachmittag des 18. August 1914 kam das Geschäft an, zwischen 14 und 15 Uhr, dass ich einen deutschen Soldaten sah. Er war in einer kleinen Baracke, die in einer Höhle in dem Berg stand, der direkt mit der Straße stand und „Schäferdanz“ auf der Seite hatte, wo es möglichst in Sicherheit zu gehen. Ich sah ihn unter einer Wohnung. Meine Kinder, vier Söhne und zwei Töchter waren bei mir in der Wohnung. Wir befanden uns in dem Raum mit den kleinen Fenstern nach der Seite hin. Die beiden jungen Söhne, Alfred damals 5 Jahre, Oswald damals 12 Jahre, waren aus dem Schrein herausgekommen, das gute Wetter und wollten spielen. Ich sah sie in der Küche und fragte mit Mitleid aus einer Schüssel an der rechten Schulter auf dem Tisch herum. Sie gaben mir keine Antwort, waren bleich und schwitzen. Ich rief nun das tote Kind weg und beschützte mich mit dem verunreinigten. Nun wollte ich einen Arzt oder Sanitäter holen, aber ich kannte Soldaten, die durchaus noch keinen haben, nur einen Verwundeten mit Fleischwunden brachte man in meine Wohnung. Die Schiffe fuhren nur von dem letzten Hafen an der See, der verdeckt war, oder aus dem Schiffsgraben in den Küsten. Die Schiffe hatten ihren Weg durch den Kanal genommen; eins ging dar durch zwei Wände und in den Kanalgraben. Ein einsamer versteckter Raum kann keine Rettung sein; denn eine Kugel kann einmal festigen, aber auch gleich zwei oder drei Kinder den tödlichen Weg gehen.“

Die französischen Soldaten wußten doch genau, welche Wände längere Zeit in der Gegend lagen, ganz davon ab, ob die Schiffe waren. Ich, der Vater des Kindes im Bett und nach Feuerwaffen gekommen, wird schon kommen; das kam am 29. August 1914 allein die französischen Soldaten mit dem Gerät nach Frankreich. Die Wehrmacht der französischen Soldaten sind während des Krieges verhaftet worden. Die Mehrzahl der festgenommenen dienen als Leiharbeiter in amerikanischen Bahnstationen und Schulen. Keinerlei Gründe für diese Verhaftung wurden von den

Echte Aspirin als harmlos erwiesen

Rechts sie ohne Furcht wie im „Bauer“-Päfet angegeben



Does not affect the Heart

Bauen Sie nicht das „Bauer“-Kreuz aus dem Päfet oder auf die Tablette sponnen, dann erhalten Sie nicht die schönen Bayer Aspirin-Tabletten, die von Willkür als heilhaft bezeichnet und von Ärzten seit fünfzig Jahren verschrieben werden. Das „Bauer“-Kreuz besteht aus erprobten Gehirnhammern. Kopfschmerzen Neurose Lumbarago Zahnschmerzen Rheumatismus Neuralgia Schmerzen Jedes ungeöffnete „Bauer“-Päfet enthält erprobte Gehirnhammern. Schadet nur zwölf Tabletten kostet nur einige Cents. Drogenfirmen verkaufen auch Flaschen mit 24 und 100 Tabletten.

Gefangenstadt in meine Heimat bringt, werden wir sicherlich nicht einen Verwundeten mit Fleischwunden brachte man in meine Wohnung. Die Schiffe fuhren nur von dem letzten Hafen an der See, der verdeckt war, oder aus dem Schiffsgraben in den Küsten. Die Schiffe hatten ihren Weg durch den Kanal genommen; eins ging dar durch zwei Wände und in den Kanalgraben. Ein einsamer versteckter Raum kann keine Rettung sein; denn eine Kugel kann einmal festigen, aber auch gleich zwei oder drei Kinder den tödlichen Weg gehen.“

Der Artikel führt an, den genannten Soldaten, die durchaus noch keinen Verwundeten haben, nur einen Verwundeten mit Fleischwunden brachte man in meine Wohnung. Die Schiffe fuhren nur von dem letzten Hafen an der See, der verdeckt war, oder aus dem Schiffsgraben in den Küsten. Die Schiffe hatten ihren Weg durch den Kanal genommen; eins ging dar durch zwei Wände und in den Kanalgraben. Ein einsamer versteckter Raum kann keine Rettung sein; denn eine Kugel kann einmal festigen, aber auch gleich zwei oder drei Kinder den tödlichen Weg gehen.“

Die französischen Soldaten wußten doch genau, welche Wände längere Zeit in der Gegend lagen, ganz davon ab, ob die Schiffe waren. Ich, der Vater des Kindes im Bett und nach Feuerwaffen gekommen, wird schon kommen; das kam am 29. August 1914 allein die französischen Soldaten mit dem Gerät nach Frankreich. Die Wehrmacht der französischen Soldaten sind während des Krieges verhaftet worden. Die Mehrzahl der festgenommenen dienen als Leiharbeiter in amerikanischen Bahnstationen und Schulen. Keinerlei Gründe für diese Verhaftung wurden von den

russischen Behörden nachhaltig gemacht, die erklärt einfach, unter Aufsicht von Moskau aus vorgegangen zu sein.

Hier eingelaufene Berichte wollen wissen, die russischen Behörden seien vorgegangen, weil sie den Verdacht gebege, die Angeklagten der Radikalismus hätten sich gegen die Kirchenschriften vergangen, welche die Erteilung von Religionsunterricht in Schulen verbietet.

Das Vorgehen der Sowjet-Behörden ist nach Ansicht amerikanischer Kreise eine flagrante Verletzung der Bestimmungen des Mandats, unter denen die Radikalisten in Sowjet-Russland arbeiten.

Niederlande Körnerei

Baden, 30. Sept. — Otto Königsecker, der deutsche Abgeordnete, ging heute früh 7 Uhr in seinem Sopha-Zimmer der „Germania“ nach Baden-Baden, Berlin, ab. Er wachte jedoch nicht auf, sondern starb im Schlaf. Die Beerdigung des Aerolans macht es möglich, wenn Kommode imstande ist, einen verbliebenen Ring nach Tokio und möglicherweise nach den Vereinigten Staaten fortzutragen. Die Rücksendung soll sofort nachdem Zahlung vom Geld erhoben werden.

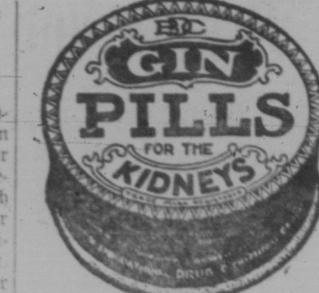
Europa gegen Amerika

Brüssel, 29. Sept. — In der Brüsseler „Avis“ der angeblichen „Niederländischen“ des Organs bestreiter, wenn Kommode imstande ist, einen verbliebenen Ring nach Tokio und möglicherweise nach den Vereinigten Staaten fortzutragen. Die Rücksendung soll sofort nachdem Zahlung vom Geld erhoben werden.

It's Great! SASKATOON BEER.

PURE & SATISFYING

SASKATOON BREWING CO LTD. SASKATOON, SASKATCHEWAN



Rückenschmerzen

in ein Zeitalter von Nierenleiden. Gin-Pills bringen Ruhe und dauernde Hilfe, weil sie direkt, doch ordentlich wirken. Kinder sollten bald kaufen, die selben, wie die Erwachsenen, bei allen Apotheken.

Die Schweizer Regierung hat Truppen in Sonderzügen entlohn, um bei den Rettungsarbeiten behilflich zu sein, doch sind ihre Bewohner bisher erfolglos gewesen. Wenn sie Pontons werden von den Menschen über den Rhein bei Benzingen in Stücke gerichtet, dann getötet wurde.

Auskunfts- und Notariats-Büro.

Geldanleihen zu 7 Prozent Zinsen. Agentur für Schiffssachen, Feuer, Hagel, Automobil, Lebens- und Umsatz-Verhinderung. John J. Sidler Notar. 1514 Elste Avenue, Regina, Sask. (20 Jahre am Platz.) Rechtsgültige Dokumente, Kauf und Verkauf von Grundstücksgut und Wertpapieren aller Art. Telefon: Büro 6756 — Residenz 5737.

MAJESTIC Kohle

Der beste Kauf im Westen

Majestic Kohle

Hoch im Heizwert.
Gut aufzubewahren.
Hält die ganze Nacht an.
Keine Klinters.
Sauber zu handhaben.
Kostenpreis ist niedrig.
Große Stücke.
Hart, bröckelt wenig.
Leicht zum Feuern.
Leicht kontrollierbar.
Brennt schnell an.

Bestehen Sie auf Majestic Kohlen

Wenn Ihr Kohlenhändler diese Kohle nicht an Hand hat, dann telephonieren Sie an

Im westlichen Canada war die Ernte größer ausgefallen als noch je in der Geschichte und wird deshalb der Optimismus in allen Geschäften vorherrschen. Nach zehn Jahren langem Harren kommt der Weizen wieder in seine alte Stellung. Der riesige Getreideversand wird einen Mangel an Waggons verursachen.

Des Volkes Nachfrage für Majestic Kohle wird mit modernen Bergbauanlagen und einer tüchtigen Geschäftsleitung befriedigt. In diesen Tagen des kalten Wetters ist etwas Wärme schon ganz annehmbar.

Bestellt Eure Kohlen frühzeitig, sodass welche an Hand sind beim Beginn des kalten Wetters. Vergesst nicht, dass die Saison einen Monat spät ist und der Winter plötzlich eintreten wird. Letztes Jahr um diese Zeit waren schon alle Blätter von den Bäumen gefallen.

Durham Coal Co., Ltd.

Großhändler und Vertreiber.

Die jungen Bären sind schon ausgewachsen, werden schlängig und bereiten schon ihr Lager für den Winter vor. Läßt euch durch solche Zeichen der Natur warnen und legt einen Vorrat von Kohle ein. Kaufen Majestic und ihr werdet ein Überfluss von Wärme haben. Vergesst nicht, dass die meisten Kinderkrankheiten im Herbst durch das späte Heizen verursacht wird. Macht es euren Kindern angenehm und heizt mit Majestic Kohle.

Seizt Seime eiss

Maurice Duncan, Representative

Telephon 2124, Box 329, Regina.

Regina und Umgegend

Theaterabend.

Der Jungfrauenverein der St. Mariengemeinde, der in der Vergangenheit schon oft sehr schöne Theaterabende geboten hat, wird am nächsten Sonntag, 16. Oktober, abends 8 Uhr, wieder auf das Bühne der St. Marienbühne auftreten. Erntefest und heitere Darbietungen sind vorgesehen. So werden zwei untermischte Einakter, "Die zwei Nachbarinnen" und "Was sagt man dazu?", gewöhnliche Lachmuskeln in Bewegung bringen, während ein ergreifendes Volksstück, "Wenn dir der Heimat ein Wutberzer nicht schlägt" aus dem Epos zu gehöriger Geltung verhilft. Der Eintrittspreis ist auf nur 35 und 50 Cents festgesetzt. Die Eintrittsarten sind bei den Mitgliedern des Vereins zu haben. An alle deutschen Freunde, besonders aber an die Freunde unserer lieben Jugend, ergeht herzliche Einladung.

Frau Anna Jeden-Zeller, die als deutsche Schriftstellerin bekannt und seit einigen Monaten in der Redaktion des "Courier" tätig ist, hat eine Informationsreihe nach dem Besten angebrochen. Nach einer Mitternacht von Edmonton nahm sie dort im deutschen Hotel Springer Wohnung; sie ist mit Gedicht und Verfassung außerordentlich zufrieden und hat überhaupt einen sehr günstigen Eindruck von Edmonton gewonnen. Wie sie berichtet, scheint dort auch lebhaftes Interesse für den "Courier" zu bestehen.

Durch einen unbefangenen Redakteur wurde die 59jährige Eliz. A. S. Robertshaw, 2324 Robinson Straße, an der Ecke von 13. Avenue und Gordon Straße am Donnerstag Abend überfahren. Sie schlug dabei so heftig auf das Pflaster auf, dass sie einen Schädelbruch erlitt, an dem sie kurz nach ihrer Verbringung ins General Hospital verstarb. Die Verunglückte war von ihrer Nichte, Frau D. A. Smith, begleitet, die unverletzt blieb, aber zwei Radfahrer, junge Burkhens, sah, die in rasender Eile daherkommen und auch nicht anhielten, naddem einer von ihnen die Frau zu Boden geworfen hatte. Frau Smith war jedoch in der Lage, eine genaue Beschreibung von den beiden Unfallen zu geben. Trotzdem ist der Täter bis heute noch nicht entdeckt. Die Polizei hat nach allen Richtungen nach Nachforschungen angefangen und mehr als 600 Fahrräder in der Stadt untersucht, aber doch noch nicht die beiden Radfahrer finden können. Die tödlich verunglückte Eliz. Robertshaw wurde seit 1. Mai bei ihrer Nichte in Regina zu Besuch und wollte am 8. Oktober wieder nach England zurückkehren.

Die russische Aufkauf-Kommission hat in den letzten 10 Tagen über 1000 Pferde im südwestlichen Saskatchewan bestellt und ungefähr 130 gekauft. Die für Ausland gefeuerten Tiere sind in Laramore Butte, Rondeau, Widdett, Rock Glen, Wood Mountains und an anderen Plätzen.

Der 18jährige Rudi Wehler, 1828 Halifax Straße, erlitt bei einem Drehunfall in der Nähe von Regina einen dreifachen Rippenbruch. Er war jedoch drei Wochen im Hospital zu Regina und mit der Unterstützung eines Arztes am Donnerstag entlassen worden.

In der letzten Couriernummer brachte ich einen Bericht über die Europäische des Herrn Johann Kollenstein. Auf seinen ausdrücklichen Wunsch stellen wir fest, dass sein voller Name Herr Johann von Kollenstein ist.

Ein Fall von Kinderlärmung ist im 1700 Block von Queen Street festgestellt worden. Die Gesundheitsbehörden haben die nötigen Quarantänemaßnahmen getroffen.

Die Liquidatoren der Saslawitz Limited haben das Poolangebot einer Ausschreibung für die noch ausstehende Summe für die an den Pool verkaufen Co-operative Elevators abgelehnt. Die Saslawitz Pool Elevators erklärten sich dazu bereit, um die weitere Bedingung zu verhindern.

Herr Balthasar Wagmann, 1743 Ottawa Straße, hat von Herrn Peter Junfer in Laramore, Sask., einen Brief erhalten, worin mitgeteilt wird, dass Frau Agatha Junfer, geborene Biehl, fürchterlich verstorben ist. (Unter herzlichem Beifall)

Schönes Kirchweihfest im Deutschen Kanadischen Club.

Wie alljährlich, wurde auch am Montag wieder das Kirchweihfest des Deutschkanadischen Klubs in dessen Vereinshaus nach guter alter Sitte gefeiert. Von Regina wie auch auswärts hörten sich zu diesem feierlichen Fest Hunderte von Gästen und Freunden eingefunden, die sich bei Musik und Tanz in vergnüglicher Weise unterhielten. Die Vereinsfeste unter bewährter Leitung von Herrn Mathias Stepp leistete vorzügliches. Für Chor und Orchester war von dem Seelsorger, das sehr gute Arbeit geleistet, in bester Weise gefordert. Es wäre wünschenswert, wenn diese Vereinigung noch öfter solche Feiern zur geselligen Unterhaltung des Deutschstums feiern würde. Jung und alt unterhielten sich bis zur frühen Morgentunde, und alle werden freuen an das letzte Kirchweihfest zu würden. Der Kirchweihstrahl wurde nach alter Sitte versteigert und hat den schönen Ertrag von \$30 eingebracht.

Das Seelsorger dankt den Mitgliedern und allen Gästen für ihre Fröhlichkeit und ruft allen zu: Auf Wiedersehen! Der Deutschkanadische Club wird Ende des Monats ein Festzeltfest abhalten, worauf heute schon aufmerksam gemacht sei und wozu jeder

Wunder vom Lande, lasst Eure Freude bei unseren Lokalagenten in Euren Wohnorten.

MY WARDROBE
FURRIERS
Dress & Cleaners

1862 HAMILTON ST. REGINA
Phone 3289

Ein Kriminal-Roman.

In dieser Courier-Ausgabe beginnen wir, mit dem Adruck eines außerordentlich spannend geschriebenen Kriminal-Romans, betitelt

"Das Problem"

Von Max Hoffmann.

Wir geben uns der angenehmen Gewohnheit hin, dass die Geschichte wahren werten Lesern und Freunden mit größtem Interesse verfolgt werden wird.

Herr Franz Weber, 1853 Halifax Straße, nutzte sich letzten Freitag, den 7. Oktober, einer Blindarmoperation unterziehen. Er befindet sich auf dem Begriff der Besserung.

Herr Pastor Werner Kriss, Sohn von Herrn und Frau Pastor J. Kriss in Regina, der in Fullerton, Sask., Studentenlehrer und als Missionar tätig ist, wurde am 2. Oktober in sein Amt eingeführt. Er betreut die lutherischen Studenten am dortigen Studentencollege, das im August 4000 Studenten aufweist, unter denen 1500 frisch eingetretene, davon 40 lutherische. Sie sind der Gemeinde und Freunde mit herzlich eingeladen.

Herr Schweizer J. Kramer, 2140 Wallace Street, Regina, der viele Jahre Lehrer an der Speyer Schule bei Bismarck war, hat eine Stellung bei der Monarch Life Assurance Co. in Regina angenommen.

Das Bors-Komitee der St. Mariengemeinde veranstaltete sich diesen Mittwoch Abend zu weiteren Besprechungen und Vorberatungen in der Vereinsbühne. Die von den verschiedensten Parochien ernannten Vertreter werden deinstig erachtet, die Sitzung sowie auch der regelmäßige Mittwochs folgenden Versammlungen williglich teilzunehmen.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden konnte. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr Schweizer J. Kramer, 2140 Wallace Street, Regina, der viele Jahre Lehrer an der Speyer Schule bei Bismarck war, hat eine Stellung bei der Monarch Life Assurance Co. in Regina angenommen.

Das Bors-Komitee der St. Mariengemeinde veranstaltete sich diesen Mittwoch Abend zu weiteren Besprechungen und Vorberatungen in der Vereinsbühne. Die von den verschiedenen Parochien ernannten Vertreter werden deinstig erachtet, die Sitzung sowie auch der regelmäßige Mittwochs folgenden Versammlungen williglich teilzunehmen.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden konnte. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden konnte. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden konnte. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden konnte. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela-Content in Prelate, Sask., war in Quinton, wo zwei Unfallunfälle zwischen die Schule von Grad 1 bis Grad 10 leiten, in Bismarck und geschäftsbüro in Regina, wo sie nun ersten Male den "Courier" gelesen. Sie schreibt, dass sie auch die dritte Seite noch nicht beendet werden kann. Die dortige Methode ist, dass mit Hilfe von großen Mahnungen die Ernte zu gleicher Zeit geschnitten und gehoben wird.

Herr. Schwester Oberin Clementia vom St. Angela

Der Courier
ist die führende deutsche Zeitung Kanadas.
Berichterstatter in allen größeren
deutschen Ansiedlungen.

Der Courier

Das Deutschtum in Russland

Vom Geh. Regierungsrat Georg Kleinow (Berlin-Lichtenfelde).

Die deutsche Siedlung in Barnim
Viele Morte über das Verbreitungsgebiet der Deutschen in Europa aus der Vorriegszeit zeigt uns von Osteuropa anfangend quer durch Polen, Polen, durch die Ukraine mit Abzweigungen zum Schwarzen Meer, in die Krim und in den Kaspius bis über die Wolga hinunter eine Masse rötler Gedenk und Gedanken. Viele Gedanken belogen, das das Deutschtum in zwei breiten Strömen nach Osten gewandert ist.

Im Norden sind die Deutschen entweder mit der heutigen Russie vom Meer aus oder mit dem Deutschen Orden zu Ende in den Osten vorgedrungen. Die alten Patrizierfamilien in Riga und Königsberg sind die Nachkommen dieser Helden und Ordensritter gewesen. (Die ältere Einwanderung in Polen wird hier nicht berücksichtigt, da sie seit mehr als hundert Jahren restlos polnisiert war.)

Im Süden war es eine anders geartete Einwanderung, in der heutigen Russie vom Meer aus oder mit dem Deutschen Orden zu Ende in den Osten vorgedrungen. Die alten Patrizierfamilien in Riga und Königsberg sind die Nachkommen dieser Helden und Ordensritter gewesen. (Die ältere Einwanderung in Polen wird hier nicht berücksichtigt, da sie seit mehr als hundert Jahren restlos polnisiert war.)

Die Deutschen in Russland
Alles das gehört nun vergangenen Zeiten an! Vom Deutschtum ist in den ehemals russischen Landen nur das übrig geblieben, was sich mit ungeheurer Lebenskraft seit an den Boden schmiedete und sich von seiner Revolution, Hungersnot oder Peinige rungen aus dem Boden vertreibt ließ. Nur die Bauern sind noch mehr oder weniger seit ihrer Zürche. Aber alles nicht Aderlass unter den Deutschen war, ist aus russischen Landen vertrieben, wirtschaftlich vernichtet, erobert oder verkommen. Einige wenige Ärzte, Gelehrte, Ingenieure sind geblieben; viele deutsche Apotheker befinden sich in untergeordneten Stellungen bei Medizinalbehörden. Eine zwölftausend Kriegsgefangenen sind dazu gekommen. Sie befinden sich vornehmlich in Sibirien. Die Deutschen Schulen in den Städten wurden durch die zaristische Regierung während des Weltkrieges zerstört, die deutschen Verbündeten durch die Russen an den Rand des Zusammenbruchs gebracht. Wenn wir vom Deutschtum in Russland wieder hören, müssen wir uns auf die deutschen Aderläufe berufen. Nur in Leningrad, Moskau, Odessa sind einige historische Mittelpunkte der deutschen Kultur erhalten geblieben. Sie haben sich nur die evangelischen Kirchen gehalten und sind wieder langsam im Aufbau begriffen. Die katholische Kirche Vereinigung besteht in der Außenpolitik Republik der Volksdemokratie.

Neben der Gesamtzahl der im Russland lebenden Deutschen hat die Regierung der Volksrepublik Ende 1926 die ersten zuverlässigen, wenn auch nicht erforschenden Mitteilungen zusammengetragen. Genaue Angaben darüber erfuhr ich vor Kurzem im Deutschen Reichstag. Es sind etwa 180.000 bis 190.000 Deutsche in Russland, Moskau, Odessa sind einige historische Mittelpunkte der deutschen Kultur erhalten geblieben. Sie haben sich nur die evangelischen Kirchen gehalten und sind wieder langsam im Aufbau begriffen. Die katholische Kirche Vereinigung besteht in der Außenpolitik Republik der Volksdemokratie.

Schließlich begann, von etwa 1875 bis 1914, eine Welle von deutschen Einwanderern nach Russland in Bewegung zu sein. Mit dem Aufstieg von Industrie und Handel im Reich und auf der Seite nach Abwarten für die deutsche Industrie kamen Kaufleute aus allen deutschen Gütern in die Handelsstädte Russlands. Deutsche Kaufleute, Braumeister, Webermeister, Vorarbeiter, Stellner, Hoteldirektoren wurden von den russischen Unternehmern gern geladen und fanden nicht nur allgemein bezahlte Stellen, sondern auch häufig eine russische Ehefrau und damit eine zweite Heimat, ohne daß ihnen die alte Heimat komplett verloren ging. In den letzten fünfzig Jahren besaßen auch die sibirische Stadt deutliches Vierzigtausend. Die deutschen Kolonien, Klubs und Vereine von Petersburg, Moskau, Odessa, Saratow, Charitonjewsk, in allen nationalen Fragen, so bei der Entwicklung von Schulen und Krankenhäusern, und daneben auch in Regel, Jagd- und Jagdvereinen, einen starken Zuwachs.

Die Lage der deutschen Bauern
Das Leben der deutschen Bauern ist Russland ist ungemein schwer — wie könnte es anders sein, da alle Welt unter den wirtschaftlichen und sozialen Experimenten der Bolschewiki leidet. In Russland wird die Bauernwirtschaft ohne Unterschied des Stammes oder der Nationalität in drei Stufen eingeteilt: in reiche, die sind solde, die regelmäßig freie Arbeitskräfte in Anspruch nehmen, in mittlere, die sind diejenigen, die ein Pferd oder zwei oder, wie die Wolgadeutsche und Kaschaken, einen Kamel und dazu ein oder zwei Kühe besitzen, und in arme, die sind solde, die höchstens eine Kuh ihr eigen nennen. Die reichen Bauern unter ihnen sind auf dem Stand der mittleren Bauern herabgedrückt worden, und die mittleren wieder sollen zunächst einmal so niedergeschlagen werden, daß sie sich mit den armen zu "Kommunen", zu Betriebsgenossenschaften vereinigen, also die industriell-festliche Betriebsweise aufzugeben und nur genossenschaftlich und nicht mehr für den eigenen Bedarf als für den Markt erzeugen. So dem Betrieb, alles gleichzumachen, unterbindet das Gesetz die Nutzung von bezahlten Hilfskräften und verhindert grundlegend jede erfolgreiche, individuelle Existenz.

Aus den deutschen Bauernkolonien an der Wolga entwinkeln sich vorzugsweise Kaufleute und Industrielle, die, wenn sie nicht Betriebsleiter waren, die Verbindung mit dem Dorf schnell verloren. Sie zogen in die aufblühenden Wolgastädte und wurden den russischen und tatarischen Handels dagegen erste Wettbewerber. Sie legten ebenso in Kuban, dem größten Wissenschaftlichen Nordfußland, wie in Wissniow, Nowgorod, dem großen russischen Markt, in Samara, Saratow und Astrachan am Kaspiischen Meer gewaltige Mühlen und Elevatoren, auch Dampfkessel, an und gaben dem Handelsverkehr auf dem frischen Wolgstrom ein beeindruckendes Zeitsymbol. Neben allen ihren Dienstleistungen hatten die Wolgadeutschen auch dies, doch sie unterstellt durch einandernde Bauern, ganz ausgewählte Bäuerinnen. Vor dem Weltkrieg konnte man in Peters-

Interessantes Allerlei

Neues Mineral in Russland

Der russische Professor Borjow entdeckte auf der Halbinsel Kola ein neues Mineral, das er "Relein" nennt. Das Gramatische Institut prüfte die Eigenschaften des Minerals und stellte fest, daß es sich sehr gut zur Herstellung von Glas eignet. Die Berufsschule ergaben, daß aus Relein, Sand und Stein Flaschenglas hergestellt werden kann, wobei die Produzierungs Kosten geringer sein werden als bei dem jetzigen Glas.

Professor Borjow hofft die Menge des Minerals auf der Halbinsel Kola auf 30 bis 50 Millionen Tonnen.

Hausnagelgläubigkeit

In der Gemeinde Stavna in den Karpaten wurde eine über 70 Jahre alte Bettlerin namens Poncuro von den Bewohnern allgemein als "Dere" ausgerufen. Die ungewöhnliche Geschichte über das geheimnisvolle Treiben der Poncuro wurden den Menschen und Weib. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war nicht umstande, einen Stuhlen zu kaufen, und fand sie nicht einmal den Unterschied zwischen Stuhl und Stuhl. Es war ein Glück für mich, daß ich selbst genug Hausnagelgläubigkeit für einen Bettlerin zu einem Tag einzurichten. Ich erzählte ihr, daß sie nicht genug waren, aus meiner Tasche zog eine angenehme Seidenstrümpfe zu machen und viele gute Freunde in mein Haus zu laden. Meine Frau hatte aber mehr die geistige Abnung davon, wie man einen Tisch decken soll. Sie war

Das häusliche Glück



Courierbeilage für unsere Frauen

Worte.

Leicht flattern Worte her und hin, Und trogen doch so schweren Sinn. Oft schaut die Mutter und Frieden fort. Solch schweres, flatterhaftes Wort.

Man wirft es hin; denkt nicht daran. Wie tief ein Wort verankert kann! Mit Wortgewalt treibt man Zwiel.

Doch tödlich treffen je das Ziel. Das Wind ist längst verholt das Wort Geschlag, die Blunden brennen fort.

Was hilft es, reing wird's verlegt, Das harke Wort, es bleibt gelag.

Und was ein einziger Wort verbraucht, Zur Hörigen will's noch lange noch;

Vor eines Wortes bitt' mein Sohn

Ach Freundin, floh die Liebe schon.

Adels. v. Auer.

Der Sonnenschein des Hauses.

Der deutsche Dichter und Schriftsteller Conrad Delmar schreibt:

„Das halte fest: Bei hellem Sonnenchein

Die's leichte Müni, getrosten Muts zu sein.

Doch ob ein Menschenherz ist stark und groß,

Das zeigt sich erst bei einem schwierigen Los.“

Und nicht nur bei einem schweren Los, nein, vielleicht schon bei der kleinsten Würdigkeit, die uns begegnet, zeigen wir Frauen ein mürdiges Gesicht. Wie alle leicht losen wir uns durch Kleinleidenschaften, schon die Laune verbergen. Und zur Enttäuschung führt vor dann die abgespannten Nerven an, die bei der modernen Frau immer die Neigung ihrer Wohlverfügung sind. Die Modefranzen überzeugen in eine Zugehörigkeit der jungen Generation. Nahe Mutter und Großmutter sanften sie nicht, Sie tragen mit Geduld und Langmut Sorgen und Verdrüng, die können ja auch nicht ertragen bleiben und mit frischer Laufart überwunden werden das unangenehme, das in ihr Leben trat. So haben ihre Aufgabe die, für das Wohl der Tönen zu sorgen und in der Erfüllung ihrer Pflichten aufzugeben.

Der Sonnenstrahl des Hauses, der das Familienheim erwärmt und erleuchtet, ist das frohe Auge. Der Hausfrau und Mutter. Wenn es verschleierte ist, wenn es mürrisch bläkt, dann fehlt dem Haus die Wärme, die Heimlichkeit. Dann sind Mann und Kinder bedrückt. Wenn aber das Auge der Mutter und Frau fröhlich und fröhlich ins Leben schaut, wenn ein ammungiges Lächeln den Mund der Haustraum umspielt, dann verbreitet sie nicht nur Glück um sich, nein auch der fremde Gost fühlt sich wohl in ih-

rem Heim, wenn er sich ihrem Herde nährt.

Ein Hauswesen kann in allergrößter Ordnung sein. Es mag alles in ihm blitzt, jedes Ding seinlich an seinem Platze stehen. Das forschende Auge vermag nirgends ein Staubkorn zu entdecken, und die Mütze ist ununterbrochen einen gewissen Antrieb ins Ganze zu bringen. Die Münden bewegen sich mit beispieloser Regelmäßigkeit in diesem Rahmen. Und dennoch: Es fehlt hier etwas! Alles erscheint figurenhalt und frivoll, und das zeigt sich besonders auf den Mienen derjenigen, die jene kleine Welt, bewohnt! Wer lebt mit Ernst, Gemeinschaft, guten Willen. Aber statt ihres ist alles. Die Vermutterin muss wohl etwas verloren haben, und dennoch: sie ist eine frische, gewissenseitige Frau! — Wer auf ihrem Angesicht liegt ein leichter Schatten. Sie fühlt es selbst. Die unbewußte Empfindung eines Mangels bedrückt sie! Und was ist es, was hier noch wünschbar bleibt: eine häusliche, gemütliche Heiterkeit.

Vom Altwerden und vom Jungwerden.

Von den ältesten Zeiten bis zur Ge- genwart hat man sich immer wieder bemüht, die Dauer unseres Lebenswurdes in dieser besten aller Welten funktisch zu verlängern. Im Mittelalter suchte man nach dem Stein der Weisen der unter anderem auch dieses Bunder befreiten sollte. Vor wenigen Jahren hatte man eine Operation erfunden, die zweifellos in vielen Fällen eine ausreichende Wirkung hatte, in anderen aber wieder verlor. Außerdem hat ein Doktor in Paris behauptet, daß die Einführung ganz geringer Mengen von Blut jugendlicher Personen genügt, um ältere Menschen zu verjüngen. Er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Wie alt wird ein Mensch überhaupt? In der Bibel steht 70 bis 80 Jahre, aber die lezte Zahl wird nicht von allen Menschen erreicht. Dennoch haben einige wenige diese Gradenreicht auf erheblich übertritten. Der älteste Mensch, dessen Alter geklärt festgestellt ist, war der Engländer Thomas Parson, der im 17. Jahrhundert lebte. Er starb im Alter von 152 Jahren.

Müller hat ausgerechnet, daß alle Tiere so lange leben, bis sie eine bestimmte Menge Energie auf ein Kilogramm ihres Gewichtes verbraucht haben, nämlich 200.000 Kalorien.

(Durchschnittlich! Denn in der Natur gibt es keine feste Regel.) Der Mensch

Habt Zeit für eure Kinder.

Die Kinder bringen Sonne ins Haus, aber sie müssen auch Sonne und Freiheit atmen, wenn sie ärztlich betreut und mit ihrem Schatz zu zufriedenen Menschen heranwachsen sollen. Vor allem sollen sie stets von der wohlwollenden, mütterlichen Fürsorge umgeben werden. Bedauernswert sind die Kinder solcher Mütter, die sie mit anderen Dingen beschäftigt sind. Biebeli Zämer, wieviel Entzündung enthalten die Worte des Kindes: „Mama hat keine Zeit!“

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

Es gibt Mütter, die für ihre Kinder wirklich keine Zeit haben. Dann sind die Frauen, die im Geschäft ihres Mannes mitarbeiten, oder Frauen, die einen eigenen Beruf haben, welche einen Augenblick ihres Lebens in Anspruch nimmt. Diese Mütter empfinden sehr deutlich, daß ihnen für die Kinder Zeit mangelt, und sie bemühen sich, sie zu gunsten geht, dafür um enttäuschte Entwickelung — entweder durch berufliche Tätigkeit oder durch einen anderen Verlobten. Um ältere Menschen zu verjüngen, er hat seine Erfindung zuerst an Tieren des Zoologischen Gartens erprobt. Doch soll es dabingestellt sein, ob sie sich auch an Menschen bewähren wird. Was macht das junge Blut, wenn das Herz still ist?

CHRISTIE GRANT'S



300 Damen Hüte zu Ausverkaufspreisen

Darunter befinden sich Hüte aus Sammet und Filz. Direkt aus den Modezentren des Ostens. In allen Größen und Farben. Regulärer Preis \$7.95. Spezialpreis jetzt

\$1.95 — \$3.95 — \$4.95

Keine Hüte für Mädchen

Neue Serbst-Sammethüte für junge Mädchen. Alles neue Farben und Mustern. \$1.98 \$3.65 Werte. Spezial für nur

Küssennüber-
züge.

Dies ist Ware von
extra Qualität, sehr
niedrig gepräst. Re-
gular 35c.

Spezial
5 für

95c

Importierte irändische
Tischtücher

Durch einen besonderen Einkauf von 200 dieser Tischtücher in hübschen Mustern und einfacher weißer Farbe sind wir imstande, diesen niedrigen Preis zu bieten. Größen 56 bei 56. Regular \$2.95. Spezial per Stück

Nur 2 an jeden Kunden

98c

Winterhüte für
Kinder

50 kleine Winter-
hüte für Kinder. Ver-
schiedene Arten. Mit
Leder überzogen. Mit
oder ohne Ohrschutz-
lappchen. Reg. bis zu
\$1.95. Spezial

25c

VALUES
HERETOFORE
THOUGHT
IMPOSSIBLE
WILL MAKE
THEIR
APPEARANCE
DAILY

Ein fünszehntäg

THESE PRICES W
BECOME EXCITED

Beginnt freit
FIRED WITH AN IM-
THE STRENUOUS PR



Hübsche W

Diese sind in schön
oder gefreist. Gefrie-
ken 34 bis 44. Spec

\$2.

Windbrecher

Auch für Sport-
hüttlich in hübschen
Wollmaterial. Dies

Specia



300 Überzieher für Herren

Marineblaue Überzieher
für junge Herren

Nur 100 dieser schönen marine-
blauen Überzieher für Jünglinge.
Extra schweres Hindhülleartuch,
Kunstleder und Polotuttertuch. Im
Halbgürtel-Muster. Größen 32
bis 37. \$22.00 Werte. Spezial

Spezial-Einkauf
Sehr gute Knabenanzüge

\$13.95

Diese Überzieher haben wir für
bar billig eingekauft und können
Ihnen deshalb diese schwere Bür-
nerüberzieher so billig anbieten.
Mit Leder gefüttert. Zu einfachen
oder Naglan-Aermeln. In allen
neuen Farben. Größen 36 bis 44.
\$24.50 Werte. Spezialpreis ...

Marineblaue Überzieher für Herren,

Extra schwere Überzieher, nach
neuesten Mustern, mit Halbgürtel,
Kunstleder und Polotuttertuch.
Größen 36 bis 44. \$28.00 Werte
Spezialpreis ...

400 Knabenanzüge mit 2 Paar Hosen \$6.95

\$6.95

Wir haben vom Fabrikanten ei-
nen Speialeinkauf von 400 An-
zügen gegen bar gemacht. Tweed,
Wortled, in gefreistem, farrierten
oder einfachen Mustern. Mit je-
dem Anzug 2 Paar Hosen. Neue
Herbstfarben. Größen 24 bis 35.
\$14.95 Werte. Spezialpreis ...

Mackinawmäntel für Knaben

Diese sind 32 Unzen, ganzwollene Mackinaw-Mäntel,
in farrierten Mustern. Ein echt
dienstleistender Mantel für den
Knaben. Größen 24 bis 35.
Spezialpreis

4.65

Überzieher für Knaben

Überzieher für kleine Knaben, zu fast der Hälfte des
Originalpreises. Schweres Polo-
tuttertuch, tisier Sturmfragen. \$3.95
Verschiedene Farben. Größen 22
bis 28. Spezial

Lederwesten für Männer

Dunkelbraune Lederwesten, mit
warmen Wollfuttertuch, Gürtel
und Taschen. Alle Größen.
Spezialpreis

\$6.95

100 Knabenmäntel müssen ausgeräumt werden zu
diesem Preis. Extra schwere Wintermäntel mit Polo-
futtertuch, großem Sturmfragen. \$8.95
Blau, dunkelgelb oder braun. Grö-
ßen 28 bis 35. \$14.50 Werte.
Spezialpreis

8.95

\$6.95

Seidene Kleider

Nur noch 50 übrig. Das Material ist
schwerer, flacher Crepe. Neueste Model-
de und neueste Farben. Größen 16 bis 42.
Reg. Preis \$16.95. Spezial für nur

Nette Satinkleider soeben angekommen

Neue schwarze Satinkleider, in den
niedlichsten Mustern. Besezt oder ein-
fach. Größen 16 bis 40. Spezial

\$11.95

Flanellkleider
für Damen

Gerade in der letzten Zeit
offerieren wir diese ganzwol-
lene Flanellkleider in schönen
Mustern und allen beliebten
Schattierungen. Die Grö-
ßen sind 16 bis 44. Spezial

\$3.95

Flieskombination für
Knaben

Es ist höchste Zeit, dem Kna-
ben Flieskombinationen zu kaufen.
Diese sind von schwerer
Qualität und in getupften Far-
ben. Größen 20 bis 32. \$1.45
Werte. Spezial für — 95c

Flieskombinations für
Herren

Extra schwere fliesgefütterte
Kombinationen, in hellgelben
oder getupften Farben. Größen
34 bis 46. Spezial für \$1.50

Extra große Fl

Echte schwere doppelte Flannel-
12/4, 74 bei 88 Zoll. Weiß oder
bauem oder rosarotem Rand. Ein-
nen Enden. Spezial per Paar nur

Nur ein Paar an jeden Kun

Bloomers für

Damen

Sehr groß und geräumig.

Schweres, elastisches Band

an der Taille und am Knie.

Verschiedene Schattierungen,

in allen Größen.

Spezial, per Paar

39c

Seide und Woll-
kombinationen für

Damen

15 Dutzend dieser feinen
Seide und Wolle Kombina-
tionen, müssen geräumt wer-
den. Alle Größen. Spezial

\$1.65

Reinwollene
Kombinationen für

Damen

Gerippte Wollkombinationen,
in mittlerem Gewicht, in na-
türlicher oder hellgelber Far-
be. Alle Größen. Spezial

\$2.95

Ginghamklei

Wenn Sie fri-
bekommen Sie
Kleider, weil
vorhanden sind
macht. Das
N. Gingham, ver-
und alle Größe
Spezial

6

Nur eins an

KAU-F

iges Bargain-Ereignis

ILL CAUSE PEOPLE TO
OVER THIS BIG EVENT

g, den 14. Oktober

PULSE TO OVERCOME
OBLEMS OF LIFE



anellette - Decken

\$2.45

elle Decken
grau, mit
ingeschla-
den.



er für Damen
hzeitig kommen;
n von diesen
ur 100 von diesen
Sehr gut ge-
terial ist fancy
chiedene Farben
n. Reg. \$1.95.
per Stück.

9c
jeden Kunden.

Seidegestreifte
Kombinations für
Mädchen

Feinste Qualität Kombi-
nations für Mädchen. Win-
der Gewicht. Alle Größen.
Regulär \$1.85. Spezial

99c

Princeh Slips für
Damen

120 auf Lager.
In hübschen Farben und
allen Größen. \$1.25 Werte.
Spezialpreis

49c

Fies Bloomers
für Damen

Im Wintergewicht, elasti-
ches Band an der Taille und
am Knie. Große Muster,
in grauer, blauer hellgelber
oder roso-roter Farbe. Grö-
ßen 34 bis 44.

Spezial, per Paar

69c

Needle Point-Mäntel
Noch nie vorher wurden Ihnen solch wundervolle Wer-
in Damenmäntel angeboten. Aus Needle Point Material
extra feinster Qualität. Kragen und
Aermelenden mit hübschem Fell be-
setzt. Alle nach neuester Mode ver-
fertigt. Doppelt gefüttert. Größen 16
bis 48. \$35.00 Werte. Spezial

\$19.50

Wiegendedecken
Nur noch 50 dieser Wiegendedecken mit
ingeschlagenen Enden und mit blauem
oder rosigtem Rand. Spezial per
Stück nur

69c

Blaue und graue Serge-
Anzüge für Männer
100 bestgeschnitten Anzüge in marineblauem oder grauem
Serge. Ein echter Sonntagsan-
zug. Größen 36 bis 46. \$22.50 Werte. Spezial zu

\$13.95

Herrenanzüge mit 2 Paar
Hosen

Ein recht feiner Anzug, in ge-
streiften oder einfachen Farben
wie blau, braun oder grau. Je-
der Anzug mit 2 Paar Hosen.
Größen 35 bis 48. \$24.50 Werte
Spezial für nur —

\$15.00

Englisches Broadcloth

Endgültige Ausräumung aller unserer englischen
Broadcloths. In einfach gebümten oder gestreiften
Mustern. Regulär bis zu 85c. Spezial, per Yard

29c

Flannelette

1000 Yard von schwerem Flannelette. Hübsch ge-
streifte Muster, in fünf Yard Längen. Regulär 30c
per Yard. Spezialpreis, per Yard

15c

Flannel

800 Yard von schönem, importiertem, hübsch far-
bierten Flannel. Größte Auswahl von Farben.
65c Werte. Spezial, per Yard

39c

A SELLING
EVENT
PLANNED
WITH THE
IDEA OF
MEETING
YOUR
GREATEST
EXPECTATION

CHRISTIE GRANT'S

Warme Wintermäntel für Kinder.

Warne und hübsche Mäntel für die Kleinen. Mit
Pelzkrägen, doppelt gefüttert und aus schwerem Material,
in brauner, dunkelgelber, roter und blauer Farbe. Grö-
ßen 2 bis 6 Jahren. Regulär \$6.95.

\$3.98

Extra Spezial für die nächsten fünfzehn Tage

Reefers.

Schwarze Chinchilla Reefers für Knaben
Reefers mit doppelt dickem Wollfuttertuch
und grohem Kragen. In Größen von 2
bis 8 Jahren. \$7.95 Werte. Spezialpreis

\$4.85

Reefers.

Schwarze Chinchilla Reefers für Knaben
oder Mädchen. Extra schweres, rotes Woll-
futtertuch. Schöner, warmer Mantel in
marineblauer oder olivengrüner Farbe.
Größen 4 bis 10 Jahre. Spezialpreis

\$7.95



Servietten

Extra feine Quali-
tät. Volle Größe. Re-
gulär 35c das Stück.

Spezial
per Stück
nur

15c

Luncheon-Sets

Aus reiner Leinwand. Ver-
paßt dieses Angebot nicht. Er-
tra feine Qualität irlandische
Leinwand. Teetuch und vier Ser-
vietten in hübschem Muster.
Der reguläre Preis ist \$3.95.

Spezial per Set.

\$1.95

Oxford Brand ge- rippy Bloomers

In mittlerem Ge-
wicht und großem be-
quemen Format.
Elastisches Band an
Taille und am Knie.
Größe 34 bis 44. Spe-
zial per Paar

69c

Mit Sabel besetzte Sealmäntel

\$75.00

Nur 6 auf Lager
und zu Preisen, die
wir nur bieten kön-
nen, weil wir sie ge-
gen Var zu sehr
niedrigem Preise
eingekauft haben.
Extra großer Kra-
gen und Aermelen-
den. Brokadiertes
Futtertuch. Größen
38 bis 44.

Spezialpreis

\$75



Elektrischer Sealmantel

Durch einen besonderen
Einkauf von 100 Mäntel von
einem Fabrikanten der das
Bargeld sehr dringend benö-
tigte, ist es uns ermöglicht,
diesen Preis anzubieten. Pe-
ste Schneiderarbeit. Großer
Kragen. Aufgenähte Taschen.
In einem Wort ein Mantel,
der Ihnen lange dienen wird.
Sie sehr warm und bequem
wird. Alle Längen. Größe 16
bis 48. Spezialpreis

\$29.50



Französische Sealmäntel

Auch diese wurden von unserem Einkäufer sehr
billig erstanden. Beste Schneiderarbeit, großer Kra-
gen in Crush- oder Schal-Muster. Schwere bro-
kadiertes Futtertuch. Mit Windschutzvorrichtung in den
Ärmeln. Größen 16 bis 48. Spezialpreis nur

\$45.00

Chappelle Sealmäntel

Extra beste Qualität garantierte Chappelle Seal-
mäntel aus rabenschwarzen Seidenfellen mit grohen
Huchs- oder Sabelkrügen. Schal- oder Crush-Muster.
Schweres brokadiertes Futtertuch. Größen 34 bis 44.
Spezialpreis

\$139.50

Persische Lammfell-Mäntel

Ein erstklassiger Lamm-Pelz mit schwerem Brokat-
futtertuch. Pouch Taschen und Windschutz in den Är-
meln. Größen 36 bis 46. Spezialpreis

\$149.00

Sür Feierstunden

Das Problem

Originalroman von Max Hoffmann.

Erstes Kapitel.

Das Haussädden hatte noch einen prüfenden Blick über den Frühstückstisch gleiten lassen, war dann leise hinausgegangen, und Fabrikbesitzer Horst Brätsch befand sich mit seinem Gemahlin im vorne, aber gemütlich ausgetateten Speisesimmer allein.

„Wie fühlt du dich heute, Gerda?“ fragte er teilnahmsvoll, während er sich ein Brötchen mit Honig bestückte. „Sind die Kopfschmerzen, die dich gestern peinigten, verschwunden?“

„Ja, ja,“ lächelte ihr Mann. „Zehn Jahre für eine Arbeit! Da kann man doch nicht von schnell reden!“

„O, mir kommt es jetzt vor, als wenn die Zeit vorschnell verfliegt wäre!“

„Liebe Gerda, es ist auch sicher Aussicht vorhanden, daß in einigen Monaten der Kaiser, der auf diesem Gebiet eine ausgezeichnete Rennschafft besitzt, unsere Fabrik besuchen wird. Da kann ich bald die Schneiderin für die Herstellung einer würdigen Empfangsstoilette in Betrieb bringen.“

„Aber auch für heute hat du schon etwas zu tun. Ich habe nämlich eine Reihe von Herren, Autoren und Kaufleuten, zur Vorstellung eingeladen.“

„Meine liebe, blonde Fee, sagst du immer noch um mich! Und doch weißt du doch all dein Leben nichts nicht.“

„Das weiß ich sehr gut, und ich vertraue auch seltsam darauf, daß dein Werk gelingen mag und wird.“

„Wann nur nicht diese wunderbare Verzagtheit, die Anmaßungen des Zweifels an deine Kraft und dein Können wären. Das ängstigt mich.“

„Da hast du recht. Aber ich bin doch immer bald wieder froher Rutsch.“

„Wenn du auch scherhaftweise meine neue Maschine, deren Bau ich als das Problem meines Lebens betrachte, eine Sparmaschine nennst, so ist es doch etwas Großes und Gewaltiges, was mit ihrer endgültigen Konstruktion geschaffen wird.“

„Gewohnt! Wenn du viel Geizmaterial dadurch erspart wird, als du dir vorgenommen hast, so muß das ja hohe Bedeutung sein.“

„Ja, Gerda, unabsehbare Umwälzungen im Kleingerwerbe wie in der Großindustrie werden durch meine Erfindung herbeigeführt werden.“

„Sehr schön, wunderbar! Wenn nur niemand darunter zu leiden hätte!“

„Ich verstehe sehr wohl, worauf du ansprichst. Ja, es ist wahr, ich habe dir vieles während der vier Jahre unserer Ehe durch meine beständige Arbeit entzogen. Die einzige Lage, an denen wir unter Leben und Untere Liebe sorglos genossen haben, waren eigentlich jene drei Wochen unserer Hochzeitsreise nach der Schweiz.“

„Das war eine glückliche Zeit, Konrad! Aber kaum waren wir zurückgekehrt, so begann deine Arbeit.“

„Sie begann nicht, sie war nur unterbrochen worden und wurde nun fortgesetzt.“

Und dann hatte ich im zweiten Jahre das Glück, durch einen technologischen Artikel in einer Fachschrift, auf Righettini in Turin aufmerksam zu werden, so in seinen Untersuchungen und Experimenten zu ganz denselben Resultaten wie ich gekommen war und ich ließ ihn hierher kommen. Ein Glück, daß er am Politeknikum zu Göttingen studiert hatte und das Deutsche gut beherrschte. So konnten wir uns rasch verständigen.“

„Und hat dir die Hilfe genügt?“

„Freilich! Und ich komme nun endlich dazu, die freudige Meldung zu machen, derenwegen ich heute in so gehobener Stimmung bin. Liebste Gerda, die Vollendung meines Wer-

tes ist so gut wie sicher! Wir haben zwei Dampfmaschinen hergestellt, und sie funktionieren ausgezeichnet.“

Gerda war ganz überglücklich durch die plötzliche Nachricht. „So schnell?“ rief sie aus.

„Hahaha!“ lachte ihr Mann. „Zehn Jahre für eine Arbeit! Da kann man doch nicht von schnell reden!“

„O, mir kommt es jetzt vor, als wenn die Zeit vorschnell verfliegt wäre!“

„Liebe Gerda, es ist auch sicher Aussicht vorhanden, daß in einigen Monaten der Kaiser, der auf diesem Gebiet eine ausgezeichnete Rennschafft besitzt, unsere Fabrik besuchen wird. Da kann ich bald die Schneiderin für die Herstellung einer würdigen Empfangsstoilette in Betrieb bringen.“

„Aber auch für heute hat du schon etwas zu tun. Ich habe nämlich eine Reihe von Herren, Autoren und Kaufleuten, zur Vorstellung eingeladen.“

„Meine liebe, blonde Fee, sagst du immer noch um mich! Und doch weißt du doch all dein Leben nichts nicht.“

„Das weiß ich sehr gut, und ich vertraue auch seltsam darauf, daß dein Werk gelingen mag und wird.“

„Wann nur nicht diese wunderbare Verzagtheit, die Anmaßungen des Zweifels an deine Kraft und dein Können wären. Das ängstigt mich.“

„Da hast du recht. Aber ich bin doch immer bald wieder froher Rutsch.“

„Wenn du auch scherhaftweise meine neue Maschine, deren Bau ich als das Problem meines Lebens betrachte, eine Sparmaschine nennst, so ist es doch etwas Großes und Gewaltiges, was mit ihrer endgültigen Konstruktion geschaffen wird.“

„Gewohnt! Wenn du viel Geizmaterial dadurch erspart wird, als du dir vorgenommen hast, so muß das ja hohe Bedeutung sein.“

„Ja, Gerda, unabsehbare Umwälzungen im Kleingerwerbe wie in der Großindustrie werden durch meine Erfindung herbeigeführt werden.“

„Sehr schön, wunderbar! Wenn nur niemand darunter zu leiden hätte!“

„Ich verstehe sehr wohl, worauf du ansprichst. Ja, es ist wahr, ich habe dir vieles während der vier Jahre unserer Ehe durch meine beständige Arbeit entzogen. Die einzige Lage, an denen wir unter Leben und Untere Liebe sorglos genossen haben, waren eigentlich jene drei Wochen unserer Hochzeitsreise nach der Schweiz.“

„Das war eine glückliche Zeit, Konrad! Aber kaum waren wir zurückgekehrt, so begann deine Arbeit.“

„Sie begann nicht, sie war nur unterbrochen worden und wurde nun fortgesetzt.“

Und dann hatte ich im zweiten Jahre das Glück, durch einen technologischen Artikel in einer Fachschrift, auf Righettini in Turin aufmerksam zu werden, so in seinen Untersuchungen und Experimenten zu ganz denselben Resultaten wie ich gekommen war und ich ließ ihn hierher kommen. Ein Glück, daß er am Politeknikum zu Göttingen studiert hatte und das Deutsche gut beherrschte. So konnten wir uns rasch verständigen.“

„Und hat dir die Hilfe genügt?“

„Freilich! Und ich komme nun endlich dazu, die freudige Meldung zu machen, derenwegen ich heute in so gehobener Stimmung bin. Liebste Gerda, die Vollendung meines Wer-

tes ist so gut wie sicher! Wir haben zwei Dampfmaschinen hergestellt, und sie funktionieren ausgezeichnet.“

„Gerda war ganz überglücklich durch die plötzliche Nachricht. „So schnell?“ rief sie aus.

„Hahaha!“ lachte ihr Mann.

„Zehn Jahre für eine Arbeit! Da kann man doch nicht von schnell reden!“

„O, mir kommt es jetzt vor, als wenn die Zeit vorschnell verfliegt wäre!“

„Liebe Gerda, es ist auch sicher Aussicht vorhanden, daß in einigen Monaten der Kaiser, der auf diesem Gebiet eine ausgezeichnete Rennschafft besitzt, unsere Fabrik besuchen wird. Da kann ich bald die Schneiderin für die Herstellung einer würdigen Empfangsstoilette in Betrieb bringen.“

„Aber auch für heute hat du schon etwas zu tun. Ich habe nämlich eine Reihe von Herren, Autoren und Kaufleuten, zur Vorstellung eingeladen.“

„Meine liebe, blonde Fee, sagst du immer noch um mich! Und doch weißt du doch all dein Leben nichts nicht.“

„Das weiß ich sehr gut, und ich vertraue auch seltsam darauf, daß dein Werk gelingen mag und wird.“

„Wann nur nicht diese wunderbare Verzagtheit, die Anmaßungen des Zweifels an deine Kraft und dein Können wären. Das ängstigt mich.“

„Da hast du recht. Aber ich bin doch immer bald wieder froher Rutsch.“

„Wenn du auch scherhaftweise meine neue Maschine, deren Bau ich als das Problem meines Lebens betrachte, eine Sparmaschine nennst, so ist es doch etwas Großes und Gewaltiges, was mit ihrer endgültigen Konstruktion geschaffen wird.“

„Gewohnt! Wenn du viel Geizmaterial dadurch erspart wird, als du dir vorgenommen hast, so muß das ja hohe Bedeutung sein.“

„Ja, Gerda, unabsehbare Umwälzungen im Kleingerwerbe wie in der Großindustrie werden durch meine Erfindung herbeigeführt werden.“

„Sehr schön, wunderbar! Wenn nur niemand darunter zu leiden hätte!“

„Ich verstehe sehr wohl, worauf du ansprichst. Ja, es ist wahr, ich habe dir vieles während der vier Jahre unserer Ehe durch meine beständige Arbeit entzogen. Die einzige Lage, an denen wir unter Leben und Untere Liebe sorglos genossen haben, waren eigentlich jene drei Wochen unserer Hochzeitsreise nach der Schweiz.“

„Das war eine glückliche Zeit, Konrad! Aber kaum waren wir zurückgekehrt, so begann deine Arbeit.“

„Sie begann nicht, sie war nur unterbrochen worden und wurde nun fortgesetzt.“

Und dann hatte ich im zweiten Jahre das Glück, durch einen technologischen Artikel in einer Fachschrift, auf Righettini in Turin aufmerksam zu werden, so in seinen Untersuchungen und Experimenten zu ganz denselben Resultaten wie ich gekommen war und ich ließ ihn hierher kommen. Ein Glück, daß er am Politeknikum zu Göttingen studiert hatte und das Deutsche gut beherrschte. So konnten wir uns rasch verständigen.“

„Und hat dir die Hilfe genügt?“

„Freilich! Und ich komme nun endlich dazu, die freudige Meldung zu machen, derenwegen ich heute in so gehobener Stimmung bin. Liebste Gerda, die Vollendung meines Wer-

tes ist so gut wie sicher! Wir haben zwei Dampfmaschinen hergestellt, und sie funktionieren ausgezeichnet.“

„Gerda war ganz überglücklich durch die plötzliche Nachricht. „So schnell?“ rief sie aus.

„Hahaha!“ lachte ihr Mann.

„Zehn Jahre für eine Arbeit! Da kann man doch nicht von schnell reden!“

„O, mir kommt es jetzt vor, als wenn die Zeit vorschnell verfliegt wäre!“

„Liebe Gerda, es ist auch sicher Aussicht vorhanden, daß in einigen Monaten der Kaiser, der auf diesem Gebiet eine ausgezeichnete Rennschafft besitzt, unsere Fabrik besuchen wird. Da kann ich bald die Schneiderin für die Herstellung einer würdigen Empfangsstoilette in Betrieb bringen.“

„Aber auch für heute hat du schon etwas zu tun. Ich habe nämlich eine Reihe von Herren, Autoren und Kaufleuten, zur Vorstellung eingeladen.“

„Meine liebe, blonde Fee, sagst du immer noch um mich! Und doch weißt du doch all dein Leben nichts nicht.“

„Das weiß ich sehr gut, und ich vertraue auch seltsam darauf, daß dein Werk gelingen mag und wird.“

„Wann nur nicht diese wunderbare Verzagtheit, die Anmaßungen des Zweifels an deine Kraft und dein Können wären. Das ängstigt mich.“

„Da hast du recht. Aber ich bin doch immer bald wieder froher Rutsch.“

„Wenn du auch scherhaftweise meine neue Maschine, deren Bau ich als das Problem meines Lebens betrachte, eine Sparmaschine nennst, so ist es doch etwas Großes und Gewaltiges, was mit ihrer endgültigen Konstruktion geschaffen wird.“

„Gewohnt! Wenn du viel Geizmaterial dadurch erspart wird, als du dir vorgenommen hast, so muß das ja hohe Bedeutung sein.“

„Ja, Gerda, unabsehbare Umwälzungen im Kleingerwerbe wie in der Großindustrie werden durch meine Erfindung herbeigeführt werden.“

„Sehr schön, wunderbar! Wenn nur niemand darunter zu leiden hätte!“

„Ich verstehe sehr wohl, worauf du ansprichst. Ja, es ist wahr, ich habe dir vieles während der vier Jahre unserer Ehe durch meine beständige Arbeit entzogen. Die einzige Lage, an denen wir unter Leben und Untere Liebe sorglos genossen haben, waren eigentlich jene drei Wochen unserer Hochzeitsreise nach der Schweiz.“

„Das war eine glückliche Zeit, Konrad! Aber kaum waren wir zurückgekehrt, so begann deine Arbeit.“

„Sie begann nicht, sie war nur unterbrochen worden und wurde nun fortgesetzt.“

Und dann hatte ich im zweiten Jahre das Glück, durch einen technologischen Artikel in einer Fachschrift, auf Righettini in Turin aufmerksam zu werden, so in seinen Untersuchungen und Experimenten zu ganz denselben Resultaten wie ich gekommen war und ich ließ ihn hierher kommen. Ein Glück, daß er am Politeknikum zu Göttingen studiert hatte und das Deutsche gut beherrschte. So konnten wir uns rasch verständigen.“

„Und hat dir die Hilfe genügt?“

„Freilich! Und ich komme nun endlich dazu, die freudige Meldung zu machen, derenwegen ich heute in so gehobener Stimmung bin. Liebste Gerda, die Vollendung meines Wer-

tes ist so gut wie sicher! Wir haben zwei Dampfmaschinen hergestellt, und sie funktionieren ausgezeichnet.“

„Gerda war ganz überglücklich durch die plötzliche Nachricht. „So schnell?“ rief sie aus.

„Hahaha!“ lachte ihr Mann.

„Zehn Jahre für eine Arbeit! Da kann man doch nicht von schnell reden!“

„O, mir kommt es jetzt vor, als wenn die Zeit vorschnell verfliegt wäre!“

„Liebe Gerda, es ist auch sicher Aussicht vorhanden, daß in einigen Monaten der Kaiser, der auf diesem Gebiet eine ausgezeichnete Rennschafft besitzt, unsere Fabrik besuchen wird. Da kann ich bald die Schneiderin für die Herstellung einer würdigen Empfangsstoilette in Betrieb bringen.“

„Aber auch für heute hat du schon etwas zu tun. Ich habe nämlich eine Reihe von Herren, Autoren und Kaufleuten, zur Vorstellung eingeladen.“

„Meine liebe, blonde Fee, sagst du immer noch um mich! Und doch weißt du doch all dein Leben nichts nicht.“

„Das weiß ich sehr gut, und ich vertraue auch seltsam darauf, daß dein Werk gelingen mag und wird.“

„Wann nur nicht diese wunderbare Verzagtheit, die Anmaßungen des Zweifels an deine Kraft und dein Können wären. Das ängstigt mich.“

„Da hast du recht. Aber ich bin doch immer bald wieder froher Rutsch.“

„Wenn du auch scherhaftweise meine neue Maschine, deren Bau ich als das Problem meines Lebens betrachte, eine Sparmaschine nennst, so ist es doch etwas Großes und Gewaltiges, was mit ihrer endgültigen Konstruktion geschaffen wird.“

„Gewohnt! Wenn du viel Geizmaterial dadurch erspart wird, als du dir vorgenommen hast, so muß das ja hohe Bedeutung sein.“

„Ja, Gerda, unabsehbare Umwälzungen im Kleingerwerbe wie in der Großindustrie werden durch meine Erfindung herbeigeführt werden.“

„Sehr schön, wunderbar! Wenn nur niemand darunter zu leiden hätte!“

„Ich verstehe sehr wohl, worauf du ansprichst. Ja, es ist wahr, ich habe dir vieles während der vier Jahre unserer Ehe durch meine beständige Arbeit entzogen. Die einzige Lage, an denen wir unter Leben und Untere Liebe sorglos genossen haben, waren eigentlich jene drei Wochen unserer Hochzeitsreise nach der Schweiz.“

„Das war eine glückliche Zeit, Konrad! Aber kaum waren wir zurückgekehrt, so begann deine Arbeit.“

„Sie begann nicht, sie war nur unterbrochen worden und wurde nun fortgesetzt.“

Und dann hatte ich im zweiten Jahre das Glück, durch einen technologischen Artikel in einer Fachschrift, auf Righettini in Turin aufmerksam zu werden, so in seinen Untersuchungen und Experimenten zu ganz denselben Resultaten wie ich gekommen war und ich ließ ihn hierher kommen. Ein Glück, daß er am Politeknikum zu Göttingen studiert hatte und das Deutsche gut beherrschte. So konnten wir uns rasch verständigen.“

„Und hat dir die Hilfe genügt?“

„Freilich! Und ich komme nun endlich dazu, die freudige Meldung zu machen, derenwegen ich heute in so gehobener Stimmung bin. Liebste Gerda, die Vollendung meines Wer-

Offener Schreiberbrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redakteur:

Benn ich dene jetzt lange steht, dass ich in alle Stile, was das Gesetz vermutet duhn nicht, für mein Etui gefragt werde, um wenn ich es mit halte, das es auch nicht getan werden kann. Denn die Philipp ist ein ganz verdornter Leier, außer wie mir auf deitsch sage duhn, so ist der Kästchen. Neben Giel muss mich sollehrn und daß er mit Witten Solmarshall edreßt um mich in diese Ban für mich mache. Anwörter ich kann Ihnen sage, ich bin die Scheinmänner außer auch Ihnen ganz verdornt gute Etui geweit. Es geht zu mir, als ob Ihnen genau Kleider Leut macht deute, bischof uns ich die Jungherrn wohr duhn, da sonn ich in mei Stoffen & Schmucktheit nobischt, das das nicht einiges habe. Benn mich die Lisse, was meine Alte ist, emal so lehn um höre künftig, die deht ist für lauter Freude auf den Kopf stellung sich mit die Zick verinnerne. Ich will Sie mir ein Andent versöhle. Der Mandarin ist mit all seine Pfifferlich in den Thronraum angreift, um ich hoffe auch dabei sein will. Der Mandarin hat gelagert jetzt mittler Auh im Pies im Land herrliche deht, das hätte mer nur den Witter. Han in Wu zu verantwe; das meint auf deitsch den Witter Sauerampfer, außer er wolle mich doch e vom Amstelkens jossa. Die eracht Lein deht er gleiche in misse, was mer dann folste, wenn die Feger wider komme deute. Sell ist ietig, hen ich im rechten Theim gelagert; dann duhn ich, was ich behm erdete mal gedahn den: ich ietigke fort, das das Widdersomme vergeßt duhn.

Sell is alredt, hat der Mandarin gefragt, außer wenn le reißfusse duhn fort zu gehn, was dann? Ich, mich lage, an das hen ich noch gar nit gedenkt gehabt. Ich bin mich e Mennodder zwei die Geschäft innergedenkts und hen dann gelagt: So eches kann innerhader nicht mi häppen; so long ich mit Euch sin, is so eches unvollkomm. Well er hat noch vor e weile weiter achtigt um ich hoffe immer en kotsifischen. Einige gewiss um dann, wie ich schon gedacht hen, jetzt is alles immer, da is eches gehabt und widdr meine Körchen aufgepakt. Wenn den Thron hat an einem

Philip Sauerampfer

Offene Beinschäden.

Krampfader-Geschwüre, nasse und trockene Flecken behandelt nach langjähriger Erfahrung. Kurie N.

Dender, 610½ Portage Ave., Winnipeg. Früher in Deutschland. Bekannt seit 1875 bei Behandlung auch brieflich ohne Berührungs-

rum. Tel. 2329.

Mr. M. McCullum, Big River, Saskatchewan, schreibt: Ich danke Ihnen sehr, daß Sie für mich gesorgt haben. Ich habe Ihnen sehr zu danken.

Jahre an Krampfadern, dann brauchte ich ungefähr 5 Jahre. Ich habe darüber von Dollars ausgegeben, verwirkt alles, hatte eine Leprose, und war sehr schwach. Sie haben mir eine feste und starke Brücke gemacht, auf die ich fahre. Ich danke Ihnen für die Sorge, die Sie mir geleistet haben.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die Behandlung und ich kann Ihnen sagen, Sie sind ein großer Mensch.

Ich danke Ihnen für die



Deutsche in Polen

Von Wilm Stein.

Ein kleines Waldgebiet zum Norden von Warschau, ist in der ländlichstädtisch geprägten Umgebung der polnischen Hauptstadt das beliebte Ziel sommäßiger Autofahrten. Inmitten des Waldes poliert man ein Dorf, die Hauer ähnlich und dürtig wie die meisten Töchter Kongresspolens, doch die Sommerhäuser sind bunt: blühende Städte hinter den Scheiben, kleine Bogenhäuser mildern das verwitterte Graubauern der Holzhäuser, und jedes Grundstück umfasst ein Baum auf dessen Erhaltung offenbar der Besitzer viel Liebe verwendet. Alles das sind im polnischen Dorf ungewohnte Dinge — es ist eine deutsche Siedlung, in der sich der Ordnungs- und Schönheitsinn des eingesessenen Großvaters oder Urgroßvaters mit Sprache und Bräuchen seiner fernen Heimat durch die Generationen erhält. Solche Dörfer findet man überall, dort wieder fünf bis zehn beieinander, an der Weichsel nördlich Warschaus, in der Gegend von Lódz (wo man von "schönem, blonder Dorfjugend" in Polen" ein unverfälschtes Schwabisch hört), weit östlich in Bialowieza und vereinzelt noch hier und dort. Der Pfarrer predigt, deutsch, der Kantor hält Schule in deutscher Sprache; politisch wird von der jüngsten Generation auch gelernt, ist aber nicht Umgangssprache.

Zum eigentlichen Sinne „zweisprachig“ ist das Deutschtum in den Städten Kongresspolens, in Warschau, in Lódz. Wo es dann war, hat es Sätze und Sprache zum Teil aufgegeben. In Warschau gibt es viele Dörfer mit deutlicher Namensgebung nach dem polnischen oder gar nicht mehr deutsch treiben; daneben aber auch viele, bei denen das deutsche Buch vorherrscht, bei denen das Kind in beiden Sprachen aufwächst. Das dichtbesiedelte Lódz, das die Großväter der heutigen Fabrikanten und Meister — eingewanderte deutsche Weber — aus einem traumhaften Dörflein zur mächtigen Fabrikstadt gemacht haben, hat das polnische Kleinstadtum von Unternehmern, Kleinern und Arbeitern dahin gewirkt, dass dort auch der Polnischsprachige geworden ist.

Das Deutschtum in Kongresspolen findet,

überliefert aber gern, dass sie das vorwiegend dem deutschen Elemente, seinem Gemerkeleben und den Wirtschaftsgütern der deutschen Landwirte verdanken, und dass die Erträge sanken, so mehr Deutsche verdrängt wurden. Im Propagandafilm, in der Propagandabroschüre über Reichum und Schönheit Polens sieht man die Eisenbauten der oberösterreichischen Industrie, die schönen Silhouetten von Thoren und Gräben — in den Beleiderten vermischt man ein kleines Wort der Anerkennung, dass deutsche Arbeit diesen Teil Polens zum gern gezeigten Reitergebiet macht.

Kommt dieser Tag einmal — und das eigene Interesse Polens misst ihm eigentlich herbeiführen —, dann kommt das ganze Deutschtum Polens aus der aufreibenden Periodik heraus, in der es Tag für Tag noch um die kulturellen Rechte auf seine Sprache, Schule, Kirche und Eigentum jährlig zu kämpfen gesungen ist (gleichzeitig politische Verflistung und internationale Verträge für ihm längst theoretisch verbrieft haben). Dann wird man das Wort „Kulturräger“ nicht mehr als Spottwort für alles Deutsche in den polnischen Zeitungen lesen, sondern die Polnische Republik wird die zivilisatorischen Fähigkeiten ihrer deutschen Bürger ebenso werten, wie es die polnischen Könige taten, die sie einst ins Land riefen.

Das Deutschtum in Russland.

(Fortsetzung von Seite 9.)

wirtschaftlich vorankommen, um individuell leben und sich kulturell weiterzuentwickeln zu können. Die deutsche Bauer begegnet aber auch dort Schwierigkeiten, wo er seit langem genossen hat, arbeitet und auf diesem Wege vorangegangen ist. Seine Gemeinschaften zum Beispiel werden als „Gruppen“ „bürgerlich“. Deutens gehemmt werden, was im Gegenzug zum „proletarischen“ Denken als unermündlich gilt. Das trifft besonders für die Mennoniten der Wolga-Region und Städter zusammen, aus der Gegend von Elbing. Sie haben sich in jedes Dorf von neuzeitlichen Siedlungen zu kreditlosen, Biergenossenschaften zur Bildung von Kaffee- und Kaffeeverbänden zusammengetan und haben deshalb die furchtbaren Folgen des Bürgerkriegs, der Getreidekrise, der Hungersnot, der Dürre, Cholera und anderes mehr idiomatisch überwunden als die rein individualistisch arbeitenden deutschen und russischen Bauern um sie herum. Unter den Blinder aber ist der Einfluss riesig. Daher erscheinen in der immer mitgenommene Republik der Polnischdeutschen die Mennoniten als Zonen des Deutschtums, ohne es zu sein. Deshalb wird den Mennoniten mit Steuern zu angelegt, das bei vielen von ihnen nach der Gedanke entsteht, dein Land zu fehren und ihr Hauptkapital, das ist ihr persönliche Tüchtigkeit und Arbeitskraft, sei es in Deutschland, sei es in Amerika, lohnender zu verwenden, als es an der Wolga möglich ist. An der Ukraine hatte die Auswanderung schon lange begonnen, die Masse angenommen, die Mutterregierung sich genötigt sah, vorbeugegend einzuschreiten.

Was die Lage der deutschen Bauern in Räuberland noch besonders drückend erscheinen lässt, ist der Umstand, dass es ihnen nicht gelingt, an die alte Heimat unmittelbar sich zu wenden und direkt um Hilfe jeder Art anzuheben. Während der äußeren Hungersnot hat ja die Räuberregierung die Hilfsleitung des deutschen Notes Kreuzes zugelassen. Nach Überwindung der größten Not hat sie indessen jeden Bereich der Deutschen mit ihrem Mutterland abgeschröft. Das Außenhandelsmonopol in enger Verbindung mit der Errichtung der Plattenwirtschaft lässt die formellen Handhaben für diese Sichtung. Mit dem Hinweis, dass der Wirtschaftsplan gefährdet und dass das Außenhandelsmonopol durchbrochen werden könnte, verbietet die Räuberregierung jeden unmittelbaren Verkehr seiner Bürger mit dem Ausland. Für die deutschen Bauern bedeutet das, dass sie den großen persönlichen Kredit, den sie in der alten Heimat haben, nicht ausnutzen können. Sie dürfen z. B. die landwirtschaftlichen Maschinen, deren sie bedürfen und die ihnen die deutsche Industrie sicher gern unter Gewährung langer Zahlungsfristen liefern würde, nicht unmittelbar und entsprechend billig einführen. Sie sind angezwungen auf den Anteil, der nach dem allgemeinen Wirtschaftsplan auf sie entfällt, und müssen den zweiten und dritten Preis für das Gerät, das sie bekommen, bezahlen.

Kulturelle Bedrückung der Deutschen. Die deutschen Bauern in Räuberland sind aber nicht nur wirtschaftlich gebeutelt, sondern auch kulturell. Gewiss, jeder kann nach seiner Erfahrung werden — so heißt es wenigstens grundsätzlich. Die Ausübung des Glaubens und der Religion steht jedem Räuberländer frei. In den letzten zwei Jahren haben auch wieder allgemeine Einführung und Firmungen der deutschen Kinder stattfinden können. Daneben ist aber auch jede Verbreitung gegen die Religion, gegen jede Art von Glauben gestattet — nur den Glauben an die Lehren Lenins und von Karl Marx, wie Lenin es erläutert, darf niemand anstreben, der ist sofort gewissermaßen die neue Staatsreligion. Wer sie anders ausstellt, als das politische Büro der regierenden Partei es vorschreibt, wird zum Staatsfeind und gilt als soziale Gefahr! In der Pro-

Turret fein geschnittener Virginia Tabak

Sammeln
Sie die einzelnen
Karten
Gut für
wertvolle Geschenke



TURRET
fine cut Virginia
TOBACCO

Es ist die Glaubensfreiheit dadurch bedroht, dass den jungenen „Spartakisten“ für ihre Propaganda erhebliche Mittel, Staat und Parteimittel sowie die Unterstützung der Staatsorgane zur Verfügung stehen.

Mit der Schule der Deutschen, wie der nationalen Kinderheiten überhaupt, steht es noch wichtiger als mit der Sprache: sie ist nur als Staats- und damit auch den Deutschen die Möglichkeit, ihre nationale Kultur zu pflegen, wenn sie das Bedürfnis dazu haben, freilich mit den oben erwähnten Bedingungen. Gerade in dem Mutterland Demokratie, so könnte sie mit ihrer Nationalitäts-Geschichtung an der Spitze der Weltstaaten.

Die Ausländer für die Erhaltung der deutschen Kultur im Rahmen eines Mutterlandes sind förmlich allgemein bestreit, nicht gerade rosig zu nennen. Was die zaristische Regierung mit Polen selbst das soziale Ergebnis ist, vollendet die Räuberregierung mit Russland angelehnt hat, vollendet die Räuberregierung mit flügigen Mitteln: sie verschmilzt die Nationalitäten, mit Einschluss der deutschen, zu einem allzuflüssigen Staatsvölker.

Rechtschaffene Kultur wird unter dem Diktat des proletarischen Internationalismus in die deutschen Dörfer und Familien, diese zerstörend, geleitet! Die deutschen Lebewesen, die den Kindern in der Schule gegeben und empfohlen werden, sind zu 90 Prozent Überlegungen aus dem Russischen und noch dazu schlechte Überlegungen vorläufigen Slawismen und ohne Kenntnis der fortentwickelten deutschen Sprache im Reich; mit einem Wort: russische Kultur in deutscher Schriftzeichen und Worten.

Guten gewissen Lichteibild bedeutet in den allgemeinen Zuständen der Verhältnisse der Räuberregierung, die einzelnen Nationalitäten gebietsweise zu Verwaltungseinheiten zusammenzufassen und die einzelnen Sprachen im Gebiet der einzelnen Verwaltungsbüros (Dorf, Wolost, Kanton, Kreis, autonome Republik) als Gerichts- und Amtsgeraden gelten zu lassen.

Wir begegnen deshalb in der Ukraine einzelnen Dörfern oder Gruppen von Dörfern, in denen die deutsche Sprache überall an erster Stelle steht, die ukrainischen am zweiten. Die Dörfer verhindern deutsch und können mit der übergeordneten ukrainischen Verwaltungseinheit in deutscher Sprache verkehren. In der Wolgarerepublik

haben die Deutschen ein äußerlich mit den Attributen des autonomen Staates ausgerüstetes Siedlungsgebiet erhalten. So oft Mängel und Schwächen dienen, System vom Standpunkt der Nationalität aus anboten — es soll in erster Linie dem Zukunftsmahl des Geländeimites dienen — so gilt es doch den einzelnen Nationalitäten und damit auch den Deutschen die Möglichkeit, ihre nationale Kultur zu pflegen, wenn sie das Bedürfnis dazu haben, freilich mit den oben erwähnten Bedingungen. Gerade in dem Mutterland Demokratie, so könnte sie mit ihrer Nationalitäts-Geschichtung an der Spitze der Weltstaaten.

Die Ausländer für die Erhaltung der deutschen Kultur im Rahmen eines Mutterlandes sind förmlich allgemein bestreit, nicht gerade rosig zu nennen. Was die zaristische Regierung mit Polen selbst das soziale Ergebnis ist, vollendet die Räuberregierung mit flügigen Mitteln: sie verschmilzt die Nationalitäten, mit Einschluss der deutschen, zu einem allzuflüssigen Staatsvölker.

Die Humoristen sind die besten, die ihren komischen Beruf am ernstesten auffassen.

Hindenburgseier in Berlin.
(Fortsetzung von Seite 9.)

Führenden Canadiern darauf hingewiesen, wie erfreulich es ist, dass die lebendigen Charaktereigenschaften einer jeden Nationalität in das zukünftige Canada einfließen werden. Wir alle sind Zeuge an einem Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des gemeinsamen deutschen Blutes und des gemeinsamen deutschen Sprache, unloslich miteinander verbunden. Dieses Beziehungen tut uns besonders in Kanada gut. Von Berlin, dem heutigen Stützpunkt, in Ontario bis nach Vancouver an der pazifischen Küste soll eine einheitliche Wille und ein Streben befehlen: Treue unserem deutschen Sprache, möglichst lange erhalten und weiterhin vertraut machen! Wir alle sind stolz auf einen Stammtisch und Zuhörer eines Baterdays, durch die Wände des